



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Welsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2016

Donnerstag, den 08. Dezember 2016

Nummer 12



Foto: Steffen Fleischer

*Advent das ist die stille Zeit,
die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit,
fangt an euch zu besinnen!*

*Denn denk nicht nur ans eigne Glück,
du solltest danach streben,
und andren Menschen auch ein Stück
von deiner Liebe geben.*

*Es gab wohl manchmal Zank und Streit
ihr habt euch nicht vertragen,
vergesst das Jetzt und seid bereit,
euch wieder zu vertragen.*

*Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,
die Wünsche sind verschieden.
Ich wünsche für die ganze Welt
nur Einigkeit und Frieden!*

Verfasser unbekannt

*Wir wünschen unserer Kundschaft,
besinnliche Weihnachten, und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.*

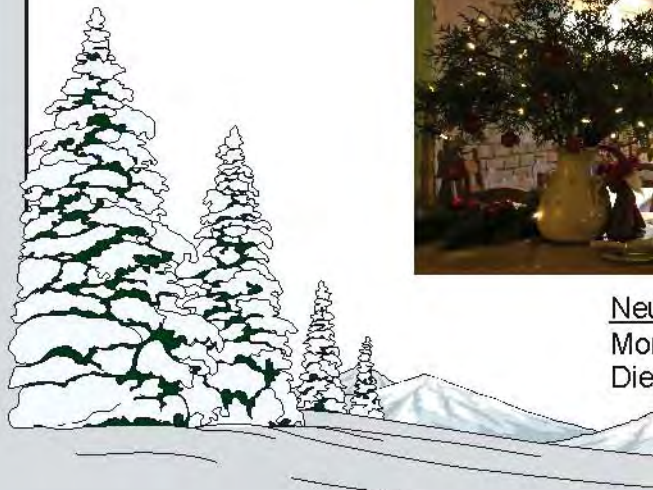
Das Team von Heikes Raststübl.



Neue Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 7.00 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 7.00 Uhr - 18.00 Uhr

 **036603/60184**



Fahrzeugbau • Umwelttechnik • IVECO • Landtechnik • Reifen • Ersatzteile

*Herzlichen
Dank*

LAREMO  GmbH
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf

für ein Jahr guter Zusammenarbeit und Treue!

*Gern möchten wir auch im neuen Jahr
zuverlässige Partner für Sie sein.*

*Eine gute Portion Optimismus, Glück
und Zufriedenheit für das Neue Jahr*

wünscht Ihnen Ihr

LAREMO
Gewerbepark!

Telefon: 036625/55-0 • Fax: 55-117 • www.laremo.de



Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf
erscheint am **Donnerstag, den 12. Januar 2017.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 27. Dezember 2016
bis spätestens 14.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:
info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4,
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des KOBB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

Sprechzeiten der Revierförsterin

Jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Tel.: 0172 - 3480 414.

Beratung und Betreuung der privaten und kommunalen Waldbesitzer der Gemarkungen des ehemaligen Vogtländischen Oberlandes, der Gemarkungen Göttendorf, Hain, Hainsberg, Kauern, Lunzig, Langenwetzendorf und Kühdorf.

Die Schiedsstelle der Gemeinde Langenwetzendorf

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen.

Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Rettingsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176

Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte den Rettungsdienst unter ☎ 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077



apothekenbereitschaft

Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

08.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
09.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
10.12. stadtapotheke ZEULENRODA

11.12. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

12.12. Alte Apotheke Zeulenroda
13.12. Neue Apotheke Zeulenroda
14.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
15.12. Stadt-Apotheke Triptis
16.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
17.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

18.12. stadtapotheke ZEULENRODA

19.12. stadtapotheke ZEULENRODA
20.12. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
21.12. Alte Apotheke Zeulenroda
22.12. Neue Apotheke Zeulenroda
23.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
24.12. Stadt-Apotheke Triptis

25.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

26.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
27.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
28.12. stadtapotheke ZEULENRODA
29.12. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
30.12. Alte Apotheke Zeulenroda
31.12. Neue Apotheke Zeulenroda

01.01. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

02.01. Stadt-Apotheke Triptis
03.01. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
04.01. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
05.01. stadtapotheke TRIEBES
06.01. stadtapotheke ZEULENRODA
07.01. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

08.01. Alte Apotheke Zeulenroda

09.01. Neue Apotheke Zeulenroda
10.01. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
11.01. Stadt-Apotheke Triptis
12.01. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
13.01. stadtapotheke TRIEBES
14.01. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056
- Verantwortliche für die Verteilung: Allgemeiner Anzeiger GmbH, Außenstelle Zeulenroda, Schopperstraße 1 - 5, 07973 Zeulenroda-Triebes, Tel.: 036628 - 49730.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde,
 in den Fenstern stehen schon die Schwippbogen, viele Häuser sind weihnachtlich geschmückt, es zeigt uns, die Zeit der Ruhe und Besinnung, das Weihnachtsfest steht uns bevor. Wieder werden wir auf ein Jahr Rückblick halten. Was hat uns bewegt, was hat uns betrübt, was hat uns viel Freude bereitet. Jeder wird sich fragen, haben sich meine Wünsche und Ziele erfüllt, die ich für das neue Jahr gesetzt habe.

„Die Welt ist verrückt“, ein Ausspruch meines Onkels, der sich zurzeit in vielen Bereichen bewahrheitet. Ob die Situation der Flüchtlingsproblematik oder das Thema der Verwaltungs-, Funktional-, und Gebietsreform in Thüringen, vieles beschäftigt die Menschen in unserer Heimat.

Aber gerade in der Weihnachtszeit sollte man versuchen einfach abzuschalten, einfach die Zeit mit Familie und Freunden zu nutzen und neue Kraft für das neue Jahr und die neuen Aufgaben zu schöpfen. Deswegen möchte ich auch nicht weiter auf die Probleme, die uns derzeit beschäftigen eingehen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die unsere Gemeinde mitgestalten, ob es die vielzähligen Vereine sind, die Kirchen, die Feuerwehren, die Unternehmen oder auch jeder Einzelne, der mit Renovierung und Pflege seines Grundstücks zu unseren schönen Ortsbildern beiträgt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest möchte ich, der Gemeinderat wie auch die Mitarbeiter der Gemeinde und der Gemeindeverwaltung Ihnen frohe besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen. Ein gesegnetes friedliches Fest mit Freude und Entspannung. Gleichfalls wünsche ich Ihnen einen guten Übergang in das Jahr 2017, das Ihnen und uns allen viel Erfolg, Gesundheit und Freude bringen möge.

Ihr Bürgermeister
 Kai Dittmann

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

1. Nachtragshaushaltssatzung

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Langenwetzendorf für das Haushaltsjahr 2016.

Auf Grund des § 60 Thür. KO (Thüringer Kommunalordnung) erlässt die Gemeinde Langenwetzendorf folgende Nachtragshaushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	Erhöht um €	Vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		369.400,00	5.680.400,00	5.311.000,00
die Ausgaben		369.400,00	5.680.400,00	5.311.000,00
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	449.100,00		788.200,00	1.237.300,00
die Ausgaben	449.100,00		788.200,00	1.237.300,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird nicht verändert.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) der Gemeindesteuern bleiben unverändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben bleibt unverändert.

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Langenwetzendorf, 30.11.2016



Dittmann
 Bürgermeister



II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss 27-10/2016 vom 24.10.2016 hat der Gemeinderat die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Langenwetzendorf für das Jahr 2016 beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

III. Auslegungshinweis der öffentlichen Bekanntmachung nach § 7 ThürBekVO

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 liegen zwei Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Nachtragshaushaltssatzung in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf zu den Sprechzeiten aus. Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 Absatz 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung, die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Nachtragshaushaltplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

2. Änderungssatzung zur Satzung
über die Erhebung wiederkehrender Beiträge
für die öffentlichen Verkehrsanlagen
der Gemeinde Langenwetzendorf
vom 21.11.2016

Aufgrund des § 19 Absatz 1 Satz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. 82, 83) und der §§ 2, 7 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. August 1991 (GVBl. S. 329) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20.03.2014 (GVBl. S. 82, 83) hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenwetzendorf in seiner Sitzung vom 24.10.2016 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1
Satzungsänderung

Die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Langenwetzendorf vom 24.10.2011 (Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf Nr. 11 des Jahrgangs 2011 vom Ausgabetag 10.11.2011, S. 3 f.), zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Langenwetzendorf vom 27.07.2015 (Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf Nr. 09 des Jahrgangs 2015 vom Ausgabetag 13.08.2015 S. 3 f.) wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

„(2) Es werden die öffentlichen Verkehrsanlagen der voneinander abgrenzbaren Gebietsteile der Gemeinde Langenwetzendorf zu mehreren einheitlichen öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Es werden folgende einheitliche öffentliche Einrichtungen gebildet:

1. **Langenwetzendorf** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 1** zu dieser Satzung
2. **Naitschau** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 2** zu dieser Satzung
3. **Göttendorf** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 3** zu dieser Satzung
4. **Neuärgerniß** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 4** zu dieser Satzung
5. **Wellsdorf** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 5 a** zu dieser Satzung
6. **Erbengrün** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 6** zu dieser Satzung

7. **Zoghaus** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 7** zu dieser Satzung
8. **Daßlitz** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 8** zu dieser Satzung
9. **Nitschareuth** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 9** zu dieser Satzung
10. **Hirschbach** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 10** zu dieser Satzung
11. **Hainsberg** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 11** zu dieser Satzung
12. **Wildetaube** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 12** zu dieser Satzung
13. **Altgernsdorf** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 13** zu dieser Satzung
14. **Wittchendorf** gemäß der Darstellung im Plan nach Sätzen 1 und 2 als **Anlage 14** zu dieser Satzung

2. Der § 5 Abs. 3 Buchstabe d) Doppelbuchstabe bb) erhält folgende neue Fassung:

„bb) wenn sie mit ihrer Fläche teilweise im Innenbereich (§ 34 BauGB) und teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks, höchstens jedoch die Fläche zwischen der Verkehrsanlage und einer Linie, die in einem gleichmäßigen Abstand von

25 m	bei den Grundstücken, die von der einheitlichen öffentlichen Einrichtung Langenwetzendorf, Naitschau, Göttendorf, Wellsdorf, Erbengrün, Zoghaus, Daßlitz, Hirschbach, Hainsberg oder Wildetaube erschlossen sind,
30 m	bei den Grundstücken, die von der einheitlichen öffentlichen Einrichtung Neuärgerniß erschlossen sind,
50 m	bei den Grundstücken, die von der einheitlichen öffentlichen Einrichtung Altgernsdorf erschlossen sind,
55 m	bei den Grundstücken, die von der einheitlichen öffentlichen Einrichtung Nitschareuth erschlossen sind, oder
60 m	bei den Grundstücken, die von der einheitlichen öffentlichen Einrichtung Wittchendorf erschlossen sind,

zu ihr verläuft.“

3. Der § 5 Absatz 3 Buchstabe e) erhält folgende neue Fassung:

„e) Als baulich oder gewerblich nutzbar gilt bei erschlossenen Grundstücken, die über die sich nach Buchstaben b) oder Buchstaben d) Doppelbuchstabe bb) ergebenden Grenzen hinaus bebaut oder gewerblich genutzt sind, die Fläche zwischen der nächst gelegenen Verkehrsanlage der einheitlichen öffentlichen Einrichtung bzw. im Fall von erschlossenen Grundstücken, die nicht unmittelbar an die nächst gelegenen Verkehrsanlage der einheitlichen öffentlichen Einrichtungen angrenzen oder lediglich durch einen zum Grundstück gehörenden Weg mit ihr verbunden sind die Fläche zwischen der der Verkehrsanlage zu gewandten Grundstücksseite und jeweils einer Linie hierzu, die in dem gleichmäßigen Abstand verläuft, der der über greifenden Bebauung oder gewerblichen Nutzung entspricht.“

4. Der § 5 Absatz 6 Buchstaben b) und c) erhalten folgende neue Fassung:

„b) Ist nicht die höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse, aber die Baumassenzahl festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5 (wobei Bruchzahlen unter 0,5 auf die vorausgehende Zahl abgerundet und solche ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet werden).“



„c) Ist nicht die höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse und auch nicht die Baumassenzahl festgesetzt, aber die zulässige Gebäudehöhe, so gilt als Zahl der Vollgeschosse in Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten i.S.v. § 1 I Abs. 3 BauNVO die höchstzulässige Höhe geteilt durch 3,5 m, in

allen anderen Gebieten die höchstzulässige Höhe geteilt durch 2,3 m (wobei Bruchzahlen unter 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet und solche ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet werden); dies gilt in gleicher Weise auch für den Fall, dass sowohl die zulässige Gebäudehöhe als auch gleichzeitig eine Baumassenzahl festgesetzt ist.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Langenwetzendorf, den 21.11.2016

Dittmann
Bürgermeister der
Gemeinde Langenwetzendorf

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO):

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde Langenwetzendorf unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachungsvermerk

Gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise (ThürBekVO), gibt die Gemeinde Langenwetzendorf die vom Gemeinderat auf der Sitzung am 24. Oktober 2016, Beschluss-Nr. 26-10/2016 beschlossene 2. Änderungssatzung zur Satzung der über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Langenwetzendorf (Straßenausbaubeitragssatzung) bekannt.

Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 1 Abs. 1 ThürBekVO im Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghau sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf, Jahrgang 2016 Nummer 12 /2016 Erscheinungstag 08. Dezember 2016.

Die in der 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Langenwetzendorf vom 21.11.2016 entsprechend § 2 Abs. 2 - aufgeführten Pläne für die Abrechnungseinheiten 1-14 liegen fristgerecht ab dem 09. Dezember 2016 für die Dauer von sieben Tagen während der allgemeinen Dienstzeiten

Montag bis Mittwoch
07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag
07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag
07.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Hauptamt, Erdgeschoss, Zimmer 3 öffentlich zur Einsicht aus.

Dienstfreie Tage zählen bei der Berechnung der Frist nicht mit. Tag der öffentlichen Bekanntmachung ist der 08. Dezember 2016.

Außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf (siehe Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf Seite 2) wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten. Durch die öffentliche Auslegung werden gemäß § 3 Absatz 2 Thüringer Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise (Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVo-) vom 22. August 1994 (GVBl. S 1045) die Pläne für die Gebiete der Abrechnungseinheiten 1-14 der Gemeinde Langenwetzendorf am 08. Dezember 2016 öffentlich bekannt gemacht.



Dittmann
Bürgermeister der Gemeinde Langenwetzendorf

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf findet am

**Montag, d. 19. Dezember 2016 um 19.00 Uhr
in der Kantine der LAREMO GmbH Langenwetzendorf
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2016
2. Bürgerfragestunde
3. Städtebaulicher Vertrag Ergänzungssatzung „Zur Trift“ OT Hainsberg
4. Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung „Zur Trift“ Hainsberg
5. 3. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Langenwetzendorf
6. Verlängerung Durchführungsvertrag Solarpark Daßlitz
7. Jahresrechnung 2015
8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2016
9. Beschluss Haushaltssatzung 2017
10. Beschluss Finanzplan 2017
11. Nichtöffentlicher Teil

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dittmann,
Bürgermeister

Einladung

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

**Donnerstag, dem 15. Dezember 2016 um 18.30 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

Bürgerfragestunde
Bau- und Fällanträge
Sonstiges

Alle Interessierte werden hiermit eingeladen.

gez. Dittmann,
Bürgermeister

**Aus der Sitzung des
Bauausschusses Langenwetzendorf
am 10. 11. 2016 um 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Langenwetzendorf**

In der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses wurden folgende Auftragsvergaben beschlossen:

Beschluss-Nr. 38-11/2016

Der Bauausschuss Langenwetzendorf beschließt, den Auftrag für die Elektroinstallation im Anbau an das Funktionsgebäude der Turnhalle Langenwetzendorf an die Firma Elektro Krüger GbR aus Langenwetzendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Bauausschusses:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr. 39-11/2016

Der Bauausschuss Langenwetzendorf beschließt, den Auftrag für die Heizungs- und Sanitärinstallation im Anbau an das Funktionsgebäude der Turnhalle Langenwetzendorf an die Firma Holger Kanis aus Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Bauausschusses:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr. 40-11/2016

Der Bauausschuss Langenwetzendorf beschließt, dass das Unternehmen IBZ Neubauer GmbH & Co.KG beauftragt wird, die Beratungs-, Planungs- und Begleitleistungen des NGA-Breitbandausbaus in der Gemeinde Langenwetzendorf und ihren Ortsteilen im Projektverbund mit der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und der Stadt Berga/Elster auf Grund des Angebotes vom 02.11.2016 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Bauausschusses:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

***Amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Hohenleuben***

PROTOKOLL

über die

3. Sitzung des Stadtrates Hohenleuben in 2016

Tagungsort:	Bürgerhaus „Reußischer Hof“, Zeulenrodaer Str. 25, 07958 Hohenleuben
Datum:	Montag, 15.08.2016
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Anwesende:	Herr Dirk Bergner, Herr Dr. Reiner Stöhr, Herr Dirk Köhler, Herr Bernd Letzel, Frau Anetta Lindig, Herr Frank Urbansky, Frau Heidrun Wilke, Herr Christfried Büttner, Herr Karsten Delitscher

Entschuldigt: Frau Anika Böttger, Herr Björn Boysen, Frau Madeleine Knüpfer

Gäste: Herr Bachmann (OTZ), Frau Susanne Kummer (Protokollantin), Bürger der Stadt Hohenleuben

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung:

TOP	Betreff	Vorlagennr.
1.0	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.0	Vereidigung des Bürgermeisters	
2.0	Bericht des Bürgermeisters	
3.0	Bürgerfragestunde	
4.0	Beschlussvorlagen:	
4.1	Protokollkontrolle – Sitzungsprotokoll öffentlicher Teil vom 25.04.2016	
4.2	Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Bau von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Stadtgebiet Hohenleuben	11-03/2016
4.3	3. Änderungssatzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen Hohenleuben (Straßenausbaubeitragssatzung)	12-03/2016
4.4	Nutzungsvertrag Schulungsraum FFW	13-03/2016
4.5	Feststellung der Jahresrechnung 2014 und Erteilung der Entlastung	14-03/2016
5.0	Informationen und Sonstiges	

TOP 1.0

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Stöhr begrüßt die Stadträte und Gäste der heutigen Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist mit neun von zwölf stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates gegeben.

TOP 2.0

Vereidigung des Bürgermeisters

Frau Lindig nimmt dem wiedergewählten Bürgermeister, Herrn Dirk Bergner den Dienst ab.

TOP 3.0

Bericht des Bürgermeisters

Die Schule hat nun wieder begonnen. In unserer Grundschule werden jeweils zwei Klassenstufen zusammen unterrichtet. Der Bürgermeister freut sich über die Fertigstellung des Fußweges zur Feuerwehr und bedankt sich bei der Familie Grünert für die unkomplizierte Bereitstellung des Grundstücksteils. Der Landkreis hat mit dem Bau seiner Stellplätze begonnen. Herr Bergner bedankt sich für das Engagement der Mitglieder des Feuerwehrvereins bei der Errichtung und Ausgestaltung des Schulungsraumes. Im Jugendclub sind nun wieder zwei Arbeitskräfte über die Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ beschäftigt. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der Breitbandausbau wurden ebenfalls erörtert. Gedankt wird den Mitgliedern des Waldbadvereins für die Arbeiten am Waldbad. Leider ist es für die Badesaison 2016 nicht gelungen das Bad zu öffnen. Dafür standen Arbeiten in Größenordnungen aus, die längere Zeit in Anspruch genommen hätten. Die Öffnung des Bades für 2017 wird aber beabsichtigt und entsprechend vorbereitet.

Ein kulturelles Ereignis war das Kressespiel des HCV im Juni. Die Veranstaltung Burg Classic findet am 20.08.2016 auf der Burgruine statt. Als Parkplatzeinweiser fungieren dankenswerterweise die Mitglieder des Feuerwehrvereins. Die Stadt Hohenleuben möchte den Ausstellungsraum des Museums als Trauzimmer widmen. Gespräche mit dem zuständigen Standesamt und auch mit dem VAVH dazu sind positiv verlaufen. Die Sammlung der Unterschriften die Unterstützung des Antrags auf Zulassung eines Volksbegehrens ist gestartet. Mit dem Volksbegehren sollen die Regelungen des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen aufgehoben werden.

In Hohenleuben wurde ein neuer Verein gegründet, der künftig die Kinder- und Jugendarbeit im Ort unterstützen wird.

TOP 3.0Bürgerfragestunde: Beginn: 19:55 Uhr; Ende: 20:40 Uhr

Es gab Anfragen zum Waldbad, zur neuen Straßenbeleuchtung, zum Konzert der Vogtland Philharmonie am 20.08.2016. Zudem wurde die Sauberkeit im Ort und auch der Zustand des Gehwegs im Bereich der Ratskellerlücke bemängelt. Es wurde die Forderung ausgesprochen, die Bank der Bushaltestelle wieder einzubauen. Weitere Hinweise wurden zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters und der Baustelle in der Bahnhofstraße gegeben. Die anstehende Beschlussvorlage - 3. Änderungssatzung der Straßenausbaubeitragssatzung war ebenfalls Gegenstand einer Anfrage.

TOP 4.1Protokollkontrolle - Sitzungsprotokoll öffentlicher Teil vom 25.04.2016

Zum Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 25.04.2016 gab es keine Hinweise oder Änderungswünsche. Es wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

9 x Ja-Stimmen - 0 x Nein-Stimmen - 0 x Enthaltung

TOP 4.2Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Bau von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Stadtgebiet Hohenleuben, BS 11-03/2016

Mit dieser Beschlussvorlage ermächtigt und beauftragt der Stadtrat den Bürgermeister zum Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der Thüringer Energie AG. Ein solcher Vertrag existiert bereits, jedoch wird er 2018 auslaufen und muss entsprechend erneuert werden. Zur Beschlussvorlage gab es keinen Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis BS 11-03/2016:

9 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 0 x Befangenheit

TOP 4.33. Änderungssatzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen Hohenleuben (Straßenausbaubeitragssatzung), BS 12-03/2016

In der bestehenden Satzung wird der § 8 geändert. Hierbei geht es um die Festsetzung der Beitragssätze für die Kalenderjahre 2008 und 2009. In der Beratung wird festgelegt, dass die Verwaltung einen etwaigen Termin für die Erstellung der Bescheide benennen soll. Danach wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis BS 12-03/2016

9 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 0 x Befangenheit

TOP 4.4Nutzungsvertrag Schulungsraum Feuerwehr, BS 13-03/2016

Der Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hohenleuben wurde auch mit Eigenleistungen der Mitglieder des Feuerwehvereins erstellt. Der Nutzungsvertrag regelt die Nutzung des Raumes für Schulungen aber auch nach Absprache für Sitzungen des Stadtrates oder der Ausschüsse sowie für die Arbeit der Kreisarbeitsgemeinschaft Feuerwehrhistorik.

Abstimmungsergebnis BS 13-03/2016:

9 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 0 x Befangenheit

TOP 4.5Feststellung der Jahresrechnung 2014 und Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters, BS 14-03/2016

Mit der Beschlussvorlage BS 14-03/2016 wird die Jahresrechnung 2014 festgestellt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Die allgemeine Rücklage der Stadt Hohenleuben betrug zum 31.12.2014 274.347,42 € was einer pro Kopf-Verschuldung von 165,70 € entspricht.

Abstimmungsergebnis BS 14-03/2016(Feststellung der Jahresrechnung 2014):

9 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 0 x Befangenheit

Abstimmungsergebnis BS 14-03/2016(Entlastung des Bürgermeisters):

8 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 1 x Befangenheit

TOP 5.0Informationen und Sonstiges

Der in der Einladung angekündigte Absichtsbeschluss Straßenbau ist nach Auskunft der Verwaltung nicht erforderlich.

Es gibt unter diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Informationen.

Dirk Bergner

Bürgermeister Hohenleuben

f.d.R.

Kummer, Protokollantin

Beschluss Nr. 15-03/2016 vom 15.08.2016**Kauf eines Einachsdreiseitenkippers für den Bauhof**

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben beschließt den Kauf eines Einachsdreiseitenkippers für den Bauhof von der Firma Kotschenreuther Forst- und Landtechnik GmbH & Co.KG.

Dirk Bergner

Bürgermeister Hohenleuben

Abstimmungsergebnis: (nicht öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten

Mitglieder des Stadtrates:

12

davon anwesend:

8

davon stimmberechtigt:

8

Ja-Stimmen:

8

Nein-Stimmen:

0

Enthaltungen:

0

Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:

0

Dirk Bergner

Bürgermeister Stadt Hohenleuben

Siegel

Beschluss Nr. 17-04/2016 vom 29.09.2016**Vergabe Herstellung und Einbau eines Geländers für das Waldbad**

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben hat den Auftrag für die Herstellung und Einbau eines Geländers für das Waldbad an die Schlosserei Detlef Scheffel vergeben.

eingereicht:

Bergner

Bürgermeister der Stadt Hohenleuben

Abstimmungsergebnis: (nicht öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten

Mitglieder des Stadtrates:

12

davon anwesend:

8

davon stimmberechtigt:

8

Ja-Stimmen:

7

Nein-Stimmen:

0

Enthaltungen:

1

Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:

0

Dirk Bergner

Bürgermeister Stadt Hohenleuben

Siegel

Beschluss Nr. 19-05/2016 vom 01.11.2016**Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Hohenleuben**

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Hohenleuben.

eingereicht:

Bergner

Bürgermeister der Stadt Hohenleuben

Abstimmung - Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt HohenleubenAbstimmungsergebnis: (öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten

Mitglieder des Stadtrates:

12

davon anwesend:

9

davon stimmberechtigt:

9

Ja-Stimmen:

9

Nein-Stimmen:

0

Enthaltungen: 0
 Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO: 0
 Dirk Bergner
 Bürgermeister Stadt Hohenleuben Siegel

Beschluss Nr. 20-05/2016 vom 01.11.2016

Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat soll folgende überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2016 beschließen:

Haushaltsstelle	3210 935000 (Museum)
Bezeichnung	Brandmeldeanlage
Betrag	4.500,00

Mittel zur Deckung
 aus Haushaltsstelle 9100 310000 Entnahme aus Rücklage
 (Im Haushaltplan 2016 sind 13.000,00 € für die Brandmeldeanlage eingestellt. Das Ausschreibungsergebnis hat eine Summe von 17.207,35 € ergeben. Damit wird der Haushaltsansatz um 4.500,00 € überschritten.)

eingereicht:

Bergner
 Bürgermeister der Stadt Hohenleuben

Abstimmung - Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2016

Abstimmungsergebnis: (öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	9
davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Dirk Bergner
 Bürgermeister Stadt Hohenleuben Siegel

Beschluss Nr. 21-05/2016 vom 01.11.2016

Vergabe - Brandmeldeanlage Museum Reichenfels

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben vergibt den Auftrag - Brandmeldeanlage im Museum Reichenfels an den günstigsten Bieter, die Firma Reichenbacher Sicherheitstechnik GmbH Gera.

eingereicht:

Bergner
 Bürgermeister der Stadt Hohenleuben

Abstimmung - Vergabe Brandmeldeanlage Museum Reichenfels

Abstimmungsergebnis: (nicht öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	9
davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Dirk Bergner
 Bürgermeister Stadt Hohenleuben Siegel

Beschluss Nr. 22-05/2016 vom 01.11.2016

Vergabe - Straßenbeleuchtung Hohenleuben (Bahnhofstraße, Weiherstraße, Gartenstraße)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben vergibt den Auftrag für die Straßenbeleuchtung in Hohenleuben in der Bahnhof-, Weiher- und Gartenstraße an die Firma Elektro-Pönicke GmbH aus Triebes.

eingereicht:
 Bergner
 Bürgermeister der Stadt Hohenleuben

Abstimmung - Vergabe Straßenbeleuchtung (Bahnhofstraße, Weiherstraße, Gartenstraße)

Abstimmungsergebnis: (nicht öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	9
davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Dirk Bergner
 Bürgermeister Stadt Hohenleuben Siegel

Beschluss Nr. 23-06/2016 vom 21.11.2016

Verkauf KEBT-Aktien

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben beschließt das Angebot der KEBT (AG) zum Kauf der KEBT Anteile zu einem Preis von 240,00 € je KEBT-Aktie anzunehmen.

Die Stadt Hohenleuben besitzt 3828 Anteile. Das würde einen Gesamtbetrag von 918.720,00 € ergeben.

eingereicht:

Bergner
 Bürgermeister der Stadt Hohenleuben

Abstimmung - Verkauf KEBT-Aktien

Abstimmungsergebnis: (öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	9
davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Dirk Bergner
 Bürgermeister Stadt Hohenleuben Siegel

ENDE AMTLICHER TEIL

Gefährliche Kaninchenseuche trifft Kaninchenhalter hart und bedroht auch Wildbestände

Landkreis organisiert Entsorgung verendeter Tiere

Eine der gefährlichsten Kaninchenseuchen ist die sogenannte Chinaseuche. Das RHD-Virus führt bei nahezu 100 Prozent der betroffenen Kaninchen zum (meist plötzlichen) Tode. Ungeimpfte Kaninchen überleben die Seuche in der Regel nicht. Nachdem jahrelang nur das klassische RHD-Virus auftrat, stellte man 2010 erstmals einen neuen RHD-Erreger fest, der in Frankreich auftrat (RHD2-Virus), an diesen starben auch geimpfte Kaninchen. 2014 trat er erstmals in Deutschland auf. Zunächst in an Frankreich angrenzende Bundesländer, mittlerweile sind offenbar auch die Hauskaninchenbestände hiesiger Halter und Züchter betroffen. „Das zumindest lassen die inzwischen zahlreichen in Wald und Flur abgelegten Kadaver von Hauskaninchen vermuten“, so die Greizer Landrätin Martina Schweinsburg. Vermuten deshalb, weil RHD nicht mehr meldepflichtig ist und nicht mehr angezeigt werden muss. „Ein Teufelskreis“, so die gelernte Veterinäringenieurin Martina Schweinsburg weiter, weil die abgelegten Kadaver von anderen Wildtieren - wie Füchse oder Bussarde - auf die Schnelle so nicht verwertet werden können, „sodass die Gefahr besteht, dass sich spätestens im nächsten Frühjahr oder Sommer, wenn Insekten wieder vermehrt fliegen, die Seuche nicht nur auf unsere Wildkaninchen- und Wildhasenbestände übergreift, sondern wir sie uns über Grünfutter z.B. und dergleichen erneut in die Ställe holen. Unklar ist ebenso, ob andere Nager selbst gefährdet bzw. Überträger des Erregers sein könnten. Genauso wenig wissen wir, ob Waldspaziergänger, Pilzsucher usw., wenn sie mit Tottieren in Kontakt kommen, möglicherweise als Krankheitsüberträger in Betracht kommen könnten.“ Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, hat sich der Landkreis Greiz auf Initiative der Landrätin kurzfristig entschlossen, eine kontrollierte Entsorgung der verendeten Hauskaninchen zu organisieren. Ab Anfang nächster Woche werden zu diesem Zwecke entsprechende Container bei den Gemeindeverwaltungen bzw. Bauhöfen aufgestellt, in denen die an der Chinaseuche verendeten Tiere gesammelt und durch einen anerkannten Tierkörperentsorger abtransportiert und fachmännisch entsorgt werden. Die Kosten dafür übernimmt der Landkreis. Deshalb die dringende Bitte von Landrätin Schweinsburg, an alle Kaninchenhalter, verendete Tiere nicht weiter wild zu entsorgen. „Wenn der Landkreis schon diesen kostenfreien Service für die Kaninchenhalter anbietet, was einmalig sein dürfte, dann erwarte ich von den Züchtern und Haltern so viel Verantwortungsbewusstsein, dass sie ihre verendeten Tiere ausschließlich an den Sammelstellen entsorgen und im Falle von Schließzeiten der Bauhöfe, beispielsweise an den Wochenenden, die Kadaver so lange verwahren, bis die Sammelstellen wieder geöffnet sind.“

Standorte der Kadavertonnen im Landkreis Greiz:

Ort	Ansprechpartner	Abstellort der Tonne
Greiz	Hr. Zümstein 03661/793513	Bauhof Greiz Weberstr. 29
Zeulenroda	Hr. Göbel 0175/1451603	Bauhof Zeulenroda Liedtzer Str. 2
Weida	Fr. Draht 036603/54250	Bauhof Weida Karl-Marx-Str. 11
Bad Köstritz	Hr. Guibier/Hr. Adler 036605/88122	Bauhof Bad Köstritz Bahnhofstr. 8a
Ronneburg	Hr. Dörfer 0175/2758651	Bauhof Ronneburg Aifenburger Str. 82
Berga	Fr. Kratsch 036623/60728 (Mitarbeiter Recyclinghof 0151/15461999)	Recyclinghof Berga August-Bebel-Str. 3 Mo 10-14 Uhr Mi/Fr 13-17 Uhr
Münchenbernsdorf	Fr. Hänse 036604/89922	Bauhof Münchenbernsdorf Thomas-Müntzer-Str. 29
Auma	Hr. Marschner 036626/64618	Bauhof Auma Am Stadtpark 2
Bernsgrün	Hr. Göbel 0175/1451603 Hr. Panko 0151/72607404	Bauhof Bernsgrün Mehltheuense Str. 2
Teichwolframsdorf	Hr. Senf 0151/14845304	Bauhof Teichwolframsdorf Talstr. 18a
Großenstein	Hr. Sängler/ Hr. Kessler 036602/3320	Bauhof Großenstein Beerwalder Str. 13

Veranstaltungsplan für öffentliche Veranstaltungen im Betreuten Wohnen

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

Dezember 2016/Januar 2017

- 08.12., 14.00 Uhr Die Nitschareuther Sängerinnen erfreuen uns mit Liedern zur Weihnachtszeit und wir feiern Geburtstag - Gertrud Assing
- 12.12. 14.00 Uhr Der Kindergarten Nitschareuth besucht uns mit einem kleinen Programm
- 15.12. 16.00 Uhr Am Kamin ist es wieder sehr gemütlich
- 19.12. 14.00 Uhr Sport hält uns fit u. steigert die Abwehrkräfte
- 22.12. 14.00 Uhr Wir treffen uns noch einmal zum Basteln
- 24.12. 15.00 Uhr Wir warten auf den Weihnachtsmann
- 29.12. 14.00 Uhr Wir feiern Geburtstag - Christa Zschiegner
- 02.01. 14.00 Uhr Wir treffen uns zum Sport und trainieren den Winterspeck ab
- 05.01. 14.00 Uhr Wir feiern Geburtstag - Margit Horlbeck
- 09.01. 14.00 Uhr Wir feiern Geburtstag - Kathi Scharek
- 12.01. 14.00 Uhr Wir feiern Geburtstag - Lucie Leo

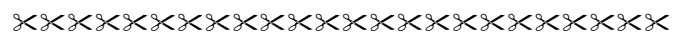
Leerungsdaten für die Abfallentsorgung 2017

Für das Jahr 2017 gibt es keine Veränderungen hinsichtlich der Leerungstage Ihrer Abfallbehälter. Das heißt, der bekannte Rhythmus wird beibehalten. Auch der Jahreswechsel hat keinen Einfluss auf die Zeitabstände zwischen den Leerungen. Hier wird einfach weiter gezählt.

Der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen hat für Sie auf seiner Homepage unter www.awv-ot.de einen Entsorgungskalender in vereinfachter Form bereit gestellt.

- Sie können den Kalender selbst ausdrucken. Damit entfällt ein Übertragen der Termine in einen anderen Kalender.
- Sie können einen Ausdruck der Termin-Liste für Ihr Objekt erstellen.
- Für technisch Interessierte, die ein elektronisches Kalendersystem nutzen, wird eine Kopplung - der „iCalendar“ angeboten.

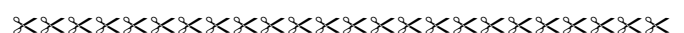
Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann steht Ihnen der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen unter 0365-8332150 zur Verfügung.



Termine Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf für das Jahr 2017

	Erscheinungstag	Redaktionschluss
Januar-Ausgabe	12.01.2017	27.12.2016
Februar-Ausgabe	09.02.2017	26.01.2017
März-Ausgabe	09.03.2017	23.02.2017
April-Ausgabe	13.04.2017	30.03.2017
Mai-Ausgabe	11.05.2017	27.04.2017
Juni-Ausgabe	08.06.2017	23.05.2017 (Di)
Juli-Ausgabe	13.07.2017	29.06.2017
August-Ausgabe	10.08.2017	27.07.2017
September-Ausgabe	14.09.2017	31.08.2017
Oktober-Ausgabe	12.10.2017	28.09.2017
November-Ausgabe	09.11.2017	26.10.2017
Dezember-Ausgabe	14.12.2017	30.11.2017

Änderungen vorbehalten !



Geburtstage - Jubiläen

Die Gemeinde Langenwetzendorf gratuliert nachträglich sehr herzlich zur **Eisernen Hochzeit**.

Die Eheleute **Harry und Frieda Hakner** aus Wildetaube feierten am 23. November ihren 65. Hochzeitstag.

Die Gemeinde Langenwetzendorf gratuliert nachträglich sehr herzlich zur Gnadenhochzeit. Die Eheleute **Martin und Charlotte Feustel** aus Neugernsdorf feierten am 7. Dezember ihren 70. Hochzeitstag.



Außerdem gratulieren wir allen Seniorinnen und Senioren, die in den vergangenen Wochen Geburtstag hatten, nachträglich sehr herzlich:

- am 14.11. **Herr Horst Mittenzwei** in Neugernsdorf zum 70. Geburtstag
am 16.11. **Frau Sabine Fischer** in Langenwetzendorf zum 70. Geburtstag
am 17.11. **Herr Wolfgang Thoß** in Naitschau zum 70. Geburtstag
am 22.11. **Frau Waltraud Stier** in Langenwetzendorf zum 85. Geburtstag
am 22.11. **Frau Ingeborg Schröter** in Hain zum 80. Geburtstag
am 27.11. **Herr Hans-Günther Schreiber** in Lunzig zum 70. Geburtstag
am 29.11. **Frau Christa Glück** in Langenwetzendorf zum 80. Geburtstag
am 30.11. **Frau Heidrun Wirth** in Nitschareuth zum 70. Geburtstag
am 07.12. **Frau Ruth Matros** in Langenwetzendorf zum 80. Geburtstag
am 07.12. **Frau Regina Lipka** in Hirschbach zum 70. Geburtstag

Wir wünschen allen Ehe- und Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.



Die Stadt Hohenleuben gratuliert allen Seniorinnen und Senioren, die in den vergangenen Wochen Geburtstag hatten, nachträglich sehr herzlich:

- am 23.11. **Frau Annerose Richter** zum 75. Geburtstag
am 07.12. **Frau Lieselotte Götzloff** zum 90. Geburtstag

Wir wünschen allen Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.



Am Ende des alten Jahres
herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen,
verbunden mit den besten
Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Konditorei & Bäckerei
Doreen Kroll

Hauptstrasse 45, 07957 Langenwetzendorf
Tel. 036625/20361



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate Dezember 2016 / Januar 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
an dieser Stelle wünsche ich Ihnen gute Wege im Advent - vielleicht mit der einen oder anderen Tür, die Sie beim Lebendigen Adventskalender öffnen - mit froh stimmenden Begegnungen und Freude auf Gottes Kommen.

Das Weihnachtsfest wird in unseren Kirchengemeinden wie gewohnt gefeiert werden können, mit viel Engagement Ehrenamtlicher und natürlich der Kinder in den Krippenspielen. Unsere Gemeindepädagogin Frau Reinhilde Groh wird im Dienst zum letzten Mal das Fest mitgestalten. Zu Epiphania, am 6. Januar wird sie im Gottesdienst in unserer Ev.-Luth. Kirche Langenwetzendorf in ihren Ruhestand verabschiedet. Nach über dreißig Jahren in Langenwetzendorf und vielen Jahren auch in Naitschau und den Kirchengemeinden in und um Berga, hoffen wir, dass viele der ehemaligen Christlehrekinder sich an ihre Arbeit erinnern und zu ihrer Verabschiedung kommen!

Wir laden herzlich ein, 18.00 Uhr am 06.01.2017 zum weihnachtlichen Gottesdienst mit Posaunenchor und beiden Kirchenchören! Grußworte und Gespräche können anschließend bei Imbiß und Getränken geteilt werden.

Mit den Veränderungen in unserem Kirchenkreis und Stellenkürzungen in der ganzen Landeskirche kann die Gemeindepädagogin-Stelle wie Frau Groh sie ausgefüllt hat, zukünftig nicht gehalten werden. Jedoch ist uns in den Kirchengemeinden die Arbeit mit Kindern sehr wichtig. Darum freuen wir uns, dass wir mit viel ehrenamtlichen Engagement und ab 2017 der Mitarbeit von Gemeindepädagoge Steffen Schürer weiterhin regelmäßig die Kindernachmittage, am 1. Freitag im Monat anbieten können!

Die Kinder unserer Orte laden wir dazu herzlich in das Pfarrhaus Naitschau ein!

Pfarrerin Klaudia Riedel

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und folgenden Veranstaltungen:

3. Advent, 11.12.2016
17.00 Uhr **Adventskonzert mit Kirchenchor und Posaunenchor in Naitschau**
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Sacharaja 9,9

Samstag, 17.12.2016
14.00 Uhr **Adventsfeier mit Chor und Kantor Großer**
im Pfarrhaus Langenwetzendorf mit Kaffee, Stollen und Gebäck

4. Advent, 18.12.2016
09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Phil 4,4-5

4. Advent, 18.12.2016
09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Phil 4,4-5

Heilig Abend 24.12.2016
15.00 Uhr **Krippenspiel in Langenwetzendorf**
17.00 Uhr **Krippenspiel in Naitschau**
17.00 Uhr **Christvesper in Langenwetzendorf**
(m. Ralf Dietsch)
Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh 1,14

1. Weihnachtstag 25.12.2016
07.00 Uhr **Gottesdienst in Langenwetzendorf**
(anschl. Einladung zum Frühstück)
09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**
Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh 1,14

Altjahrsabend 31.12.2016

16.00 Uhr **Gottesdienst in Langenwetzendorf**

19.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**

An beiden Gottesdiensten feiern wir das Hl. Abendmahl.

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Psalm 103,8

Neujahr 01.01.2017

15.30 Uhr **Zentraler Segnungs-Gottesdienst in Triebes**

mit unserer regionalen Band

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. Kol 3,17

Freitag 06.01.2017

18.00 Uhr **Epiphanius-Gottesdienst in Langenwetzendorf**

geleitet von Sup. A. Görbert, Kantor U. Großer, unserem Bläserchor und den Kirchenchören; mit Verabschiedung von Reinhilde Groh
Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. 1. Joh 2,8 b

Sonntag 15.01.2017

10.30 Uhr **Abschluss-Gottesdienst zur Allianzgebetswoche**

in der Ev.-Meth. Kirche in der Wiesenstraße 26
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erschaut über dir. Jes 60,2

Proben zu den Krippenspielen:

in Langenwetzendorf: jeweils **samstags 10.00 Uhr**

10.12. + 17.12. in der Kirche

Generalprobe: 23.12.16 - 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel: 24.12., 15 Uhr, Treff: 14.30 Uhr in der Kirche

Ansprechpartner: Frau Reinhilde Groh & Sandra Günther

in Naitschau: sonntags, 10-11 Uhr am 11.12. + 18.12. in der Kirche

Generalprobe: 23.12. von 16:30 - ca. 18:15 Uhr in der Kirche

Gottesdienst mit Krippenspiel: 24.12., Treff um 16.30 Uhr in der Kirche

Ansprechpartner: Frau Stefanie Fröbisch, Erbengrün

Allianzgebetswoche „Einzigartig“

Dienstag, 10.01.2017 - 19.00 Uhr
Ev.-Meth. Kirche Wiesenstr.

Mittwoch, 11.01.2017 - 19.00 Uhr
Ev.-Luth. Pfarrhaus

Donnerstag, 12.01.2017 - 19.00 Uhr
Ev.-Luth. Pfarrhaus

Zum Abschluss der Allianzgebetswoche: Sonntag, 15.01.2017 - 10.30 Uhr

gem. Gottesdienst in der Ev.-Meth. Kirche in der Wiesenstr. 26



Frauenachmittag

Wir laden am 11. Januar 2017 um 14.30 Uhr in das Pfarrhaus nach Langenwetzendorf ein, Pastorin Beate Stutter wird den Nachmittag gestalten.

Kalender und Losungen 2017

Wie jedes Jahr können im Pfarramtbüro Naitschau zu den gewohnten Öffnungszeiten **Kalender und Losungen** wieder käuflich erworben werden.

Info zur Krabbelgruppe

Interesse oder Lust, sich mit anderen Eltern und ihren Kindern zur Krabbelgruppe zu treffen?

Bei Freude an Eigeninitiative kann im Pfarrhaus ein Raum mit Matten, Spielzeug und einem gedeckten jederzeit wieder genutzt werden. Sie können sich / Ihr könnt Euch bei Susann Jenichen (Ehrenamtliche) melden.

Tel.: 036625-506300 + AB

susannjenichen@web.de oder im Pfarramt: 036625-20204;

evangpfarramt.Langewetzendorf@t-online.de



Ein großes **Pop-Oratorium** über **Martin Luther**.

Weltstars in den Hauptrollen

1.500 - 2.000 Sänger im Chor.

15 Aufführungen in deutschen Arenen.

Ich habe bis Mitte Dezember 45 Tickets der besten Preiskategorie reservieren können, und zwar für die letzte Aufführung am **Sonntag, 29. Oktober 2017 in Berlin** (Mercedes-Benz-Arena). Ich lade herzlich ein, gemeinsam mit dem Bus nach Berlin zu fahren, in Berlin ein paar Stunden zu verweilen, 17.00 Uhr das Pop-Oratorium zu besuchen, danach wieder gemeinsam im Bus das Erlebte nachschwingen zu lassen. Die Preise sind hoch, aber bereits mit Fördermitteln hinterlegt:

90,- € inkl. Bus u. Eintritt (Preiskategorie I)

80,- € für Schüler, Studenten u. Lehrlinge

Anmeldung über das Büro der Kirchgemeinde Zeulenroda (036628 82262) oder Pfarrer Ingolf Herbst (036628 64076 bzw. ingolf.herbst@web.de)

Noch einmal - die Karten sind nur bis 13. Dez. reserviert und auf 45 beschränkt. Inwieweit es später noch Tickets gibt, kann ich nicht versprechen. Informieren Sie sich gern auch auf der Homepage: www.luther-oratorium.de

Kommt wegen einer zu geringen Zahl an Anmeldungen keine gemeinsame Busfahrt zustande, besteht dennoch die Möglichkeit, in Kleingruppen mit privaten PKWs zu fahren.

Herzliche Grüße - Pfarrer Ingolf Herbst aus Zeulenroda



Chor

Dienstag, 19.15 Uhr im Gemeinderaum Langenwetzendorf

Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Posaunenchor

Donnerstag, 19.45 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Unsere Sprechzeiten

Mail: evangpfarramt.langewetzendorf@t-online.de

Unsere Pfarrerin Klaudia Riedel befindet sich zur Zeit im Mutterschutz /bzw. in Elternzeit. Ansprechbar sind:

- Sekretärin: Ingrid Poradka
- für allgemeine Fragen und Geschäftsführung
Pfarrer I. Herbst - Zeulenroda (036628-64076)
- für kirchliche Bestattungen
Pfarrer Chr. Platz - Berga (036623-25 532)
- unsere bekannten Kirchenältesten

unser Büro ist für Sie erreichbar:

Tel.: 036625 / 20 204 und Fax: 036625 / 50 249

Wenn Sie persönlich kommen möchten, bitte:

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo + Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

03.11.2016 Veronika Schröder 82. Geburtstag

06.11.2016 Helga Mechold 80. Geburtstag

09.11.2016 Christel Böttcher 84. Geburtstag

14.11.2016 Liddy Volger 82. Geburtstag

16.11.2016 Rolf Theilig 81. Geburtstag

29.11.2016 Christa Glück 80. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

08.11.2016 Isolde Frisch, Naitschau 86. Geburtstag

05.11.2016 Erika Strauß, Zoghaus 82. Geburtstag

17.11.2016 Wolfgang Thoß, Naitschau 70. Geburtstag

21.11.2016 Gerda Zschögner, Naitschau 83. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir herzlich und wünschen Gottes Segen!

Trauerfall Naitschau

Am 21. Oktober 2016 verstarb unser Schwester Irmgard Nitz im Alter von 88 Jahren.

Wir bitten Gott, dass er unsere Verstorbene in sein Reich aufnehme und ihr seinen Frieden schenke.

**Winterfreizeit in Südtirol mit der
Ev.-Method. Gemeinde - 14. - 21.01.2017**

Im Freizeitpreis sind Hotel mit Halbpension (in Afers bei Brixen), Shuttle zum Lift, Sauna, Reiseleitung, Andachten, Gottesdienst, gemeinsame Abendgestaltung u.v.a.m. enthalten.

- ab 15 Erwachsene: 415,00 €
- ab 19 Erwachsene: 398,00 €
- ab 24 Erwachsene: 389,00 €

Kinder: in Begleitung mind. eines Erwachsenen können bis zum 2. Lebensjahr kostenlos teilnehmen. Ab dem 3. Jahr zahlen sie -50 %; ab 6. Jahr zahlen sie -30 %, ab 10. Jahr -10 %

Skipass z.B. 5 aus 6 Tage: Erwachsene ca. 175 €, Senioren ca. 160 €

Informationen: <http://home.arcor.de/freizeiten/>

Anmelden: bei Thomas Härtel, Schillerstr. 3, Gera, Tel: 0365-22388, Mail: thomas.haertel@ekm.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Dezember 2016 / Januar 2017

Sonntag, 11.12.

14.30 Uhr Familiengottesdienst und Gemeinde-Adventsfeier zum 3. Advent in Langenwetzendorf

Sonnabend, 17.12.

17.00 Uhr Laientheater zum Christfest „Das Duell der Geister“ im Kulturhaus Langenwetzendorf, anschl. Imbiss

Heiligabend, 24.12.

16.30 Uhr Christvesper in Greiz mit dem Verkündigungsspiel „Laßt uns nun gehen nach Bethlehem“

1. Christag, 25.12.

10.00 Uhr Festgottesdienst in Triebes

Silvester, 31.12.

16.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluß in Langenwetzendorf

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Jahreslosung 2017 - Ezechiel 36, 26

Sonntag, 01.01.2017

10.00 Uhr Regionalgottesdienst & Kindergottesdienst zum Jahresbeginn in der Zionskirche Waltersdorf

Sonntag, 08.01.

14.30 Uhr Gemeindefest in Triebes mit Pastor i. R. Wolfgang Ruhnnow, Informationen, Begegnung, Kaffee & Gebäck

Dienstag, 10.01.

19.00 Uhr Allianzabend im ev.-meth Kirchsaaal Langenwetzendorf

Mittwoch, 11.01.

19.00 Uhr Allianzabend im ev.-luth. Gemeindehaus Langenwetz.

Donnerstag, 12.01.

19.00 Uhr Allianzabend im ev.-luth. Gemeindehaus Langenwetz.

Sonntag, 15.01.

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluß der Allianzgebetswoche im ev.-meth. Kirchsaaal Langenwetzendorf - mit Kinderbetreuung

Kirchlicher Unterricht in Langenwetzend.: ab 7 Jahre (KU I)

mittwochs, 16.30 Uhr, nächster Termin am 18. Januar

Kirchlicher Unterricht in Greiz: 11 - 14 Jahre (KU II)

montags, 15.30 Uhr, nächster Termin am 16. Januar

Vorschau: Wochenendfreizeit für Einzusegnende (KU II),

Freitag, 17. bis Sonntag 19. März 2017

in Bad Klosterlausnitz

Bibelabend: nächster Termin im Februar 2017

Senioren: Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 Uhr: Adventsfeier

Stille Zeit: freitags, 19.00 Uhr in Langenwetzendorf

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf
Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de

home-page: www.emk-triebes.de



**Neues und Altes
aus der Kirchgemeinde Hohenleuben**

Es ist Dezember geworden, wir befinden uns inzwischen mitten in der Adventszeit und in wenigen Wochen ist das Jahr schon wieder vorüber. Bis dahin laden zahlreiche Weihnachtsmärkte zu einem Besuch ein und die Vorbereitungen auf das Fest der Liebe und der Geburt Jesu Christi laufen in den meisten Familien auf Hochtouren. Nehmen Sie sich trotzdem die Zeit, gerade in der Vorfreude auf Weihnachten, einmal kurz anzuhalten, zur Ruhe zu kommen und die Adventszeit bewusst zu erleben.



In unserer Kirchgemeinde gibt es hierfür schon am kommenden **Sonntag, dem 11.12.**, die nächste Gelegenheit. Um **17.00 Uhr** laden die Chöre der Lutherliedertafel zum traditionellen **Adventssingen in den Bibelsaal** ein um alle Besucher mit heiteren und auch besinnlichen Klängen zu erfreuen. Nehmen Sie diese Einladung gern an.

Ebenso möchten wir Sie natürlich herzlich zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten rund um das Weihnachtsfest einladen. Am **Heiligen Abend** wird in unserer Kirche in gewohnter Weise um **17.00 Uhr das Krippenspiel** stattfinden. Die Kinder sind hierfür schon fleißig am Proben. Daher auch an dieser Stelle unser Dank an alle, die auch in diesem Jahr wieder bereit sind Texte zu lernen und beim Krippenspiel mitzuwirken. Ebenso gilt unser Dank Frau Büttner und allen weiteren Helfern. Um **22.00 Uhr** sind dann alle herzlich in den Bibelsaal eingeladen um sich am **Weihnachtsspiel** zu erfreuen, welches gewiss auch in diesem Jahr die Lachmuskeln strapazieren wird. Am **2. Weihnachtsfeiertag** wird dann um **10.00 Uhr** der **Weihnachtsgottesdienst** im Bibelsaal stattfinden.

Ebenso gilt unsere herzliche Einladung für den **Silvesternachmittag**. Um **16.00 Uhr** wird der diesjährige **Gottesdienst zum Jahresabschluss** im Bibelsaal stattfinden.

Sie sehen also, auch gegen Ende des Jahres finden in unserer Kirchgemeinde noch einmal viele Veranstaltungen statt. Nehmen Sie sich gern die Zeit das Jahr mit uns zusammen ausklingen zu lassen und im Rahmen der Gottesdienste schon einmal Kraft für das neue zu sammeln.

Bevor wir sie nun noch einmal gebündelt zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen in Hohenleuben und den umliegenden Orten einladen möchten, wollen wir einen kleinen Rückblick auf das schon fast vergangene Jahr wagen:

Im Januar starteten wir mit der neuen Jahreslosung „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jes. 66,13) in ein abwechslungsreiches Jahr 2016, welches viele freudige Ereignisse, aber für manchen gewiss auch einige Schattentage bereithielt.

Ende Februar begann in unserem Bibelsaal die diesjährige regionale Predigtreihe mit einem gemeinsamen Gottesdienst aller umliegenden Orte.

Bereits wenige Tage darauf entführte uns der Weltgebetstag, welcher ebenfalls regional in unserem Bibelsaal gefeiert wurde, nach Kuba und brachte uns das Land und das Leben der Menschen mit Liedern, Gebeten, Bildern und landestypischen Speisen näher.



Ebenfalls im März lockte die Osterfreude wieder viele Menschen zu früher Stunde ans Osterfeuer, in die Kirche und danach natürlich zum Osterfrühstück in den Bibelsaal.

Der April stand dann ganz im Zeichen der bald stattfindenden Konfirmation. So mussten die diesjährigen Konfirmanden bei ihrer Prüfung bestehen und durften sich danach im Rahmen eines regionalen Gottesdienstes in Naitschau allen Besuchern vorstellen.

Ein paar Wochen später war es dann auch schon so weit: Das Pfingstfest war gekommen und somit auch der Tag der Konfirmation. In Hohenleuben feierten dieses Lebensereignis in diesem Jahr Lucas Stöckigt und Vanessa Schöfski.



Anfang Juni wurde es dann einen Samstagnachmittag lang sehr praktisch in unserer Gemeinde. Ein großer Arbeitseinsatz auf dem Friedhof, sowie in Pfarrgarten, Pfarrhaus, Bibelsaal und Kirche stand auf dem Plan und viele Gemeindemitglieder waren unserer Bitte zur Mithilfe gefolgt. So konnte sich das Ergebnis aller Arbeiten auch durchaus sehen lassen.

Unmittelbar darauf war in der Kirche dann ein besonderer Ohrenschauspiel zu erleben. Das Collegium musicum aus Greiz präsentierte mit jungen Solisten Meisterstücke der Musikgeschichte.

Der Juli ist im Gemeindeleben normalerweise eher ein ruhiger Monat. Es sind Sommerferien und viele erholen sich im Urlaub. Dennoch ist der Juli diesen Jahres aller Erwähnung wert. Die Vertreter der Kirchengemeinde hatten nämlich zu Spenden anlässlich der Sanierung der Friedhofstore aufgerufen und wurden mit einer unglaublichen Bereitschaft dazu bedacht. Daher an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Spender. Im August nahm das Gemeindeleben dann nach der Sommerpause wieder Fahrt auf. Am 14.08. fand der alljährliche Gottesdienst zum Schuljahresbeginn statt und bot allen Schülern die Gelegenheit mit dem Segen Gottes ins neue Schuljahr zu starten.



Auch der September war mit Gemeindeveranstaltungen voll bestückt. So fand am 24.09. das Weinfest statt und bot allen Besuchern einen sehr unterhaltsamen Abend. Gleich am nächsten Morgen gab es dann beim Erntedankfest in der Kirche die Gelegenheit sich bewusst Gedanken darüber zu machen, wofür wir im ganz normalen Alltag einmal Danke sagen können.



Ebenfalls waren die Konfirmanden und Vorkonfirmanden im September wieder einmal besonders aktiv. Zum einen stellten sie sich im Rahmen eines regionalen Gottesdienstes im Bibelsaal der Gemeinde vor, zum anderen backten sie für die

Aktion 5000 Brote in der Bäckerei Grünert eigene Brote, welche dann zu Gunsten von Brot für die Welt verkauft wurden.

Im Oktober wurde es dann schon wieder einmal besonders festlich. Wir feierten zusammen mit Pfarrer Prell das 20-jährige Bestehen unseres Bibelsaals mit einem Festgottesdienst in der Kirche und anschließend im Bibelsaal mit einem Kaffeetrinken, welches auch für viele nette Unterhaltungen und manch kleine Anekdote Raum bot.



Für alle Interessierten kann anlässlich dieses Jubiläums in der Hofkäserei Büttner für **10€ eine DVD zum 20-jährigen Bestehens des Bibelsaals** erworben werden. Sie wurde von Peter Böttcher erstellt und zeigt den Mitschnitt des Festgottesdienstes und die bereits zur Feier gezeigten Aufnahmen vom Brand bis zur Einweihung.

Ende Oktober wurde es noch einmal musikalisch in unserer Kirchgemeinde. Der Männerchor Salamander gab in unserem Bibelsaal ein Konzert und erfreute alle Besucher mit einem bunten Programm.



Auch können wir uns seit Oktober an den neuen Außentüren für unsere Kirche und bereits seit September an den neuen Säulen für die Friedhofstore erfreuen.

Der November stand auch in diesem Jahr wieder im Zeichen von St. Martin. So fand am 11.11. wie in jedem Jahr die Martinstagefeier mit Schattenspiel, Lampenumzug, Martinsfeuer und Hörnchen statt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kindern, die auch in diesem Jahr wieder bereit waren mitzumachen. Ebenso gilt unser Dank Christfried Büttner für die Organisation und die Leitung der Proben, dem Schulchor unter Leitung von Mariola Ackermann sowie allen Helfern, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.



Nach diesem etwas längeren Rückblick auf die ersten 11 Monate des Jahres soll nun aber die herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen der nächsten Wochen, und somit die Vorausschau auf den 12. Monat, nicht länger auf sich warten lassen.

Gottesdienste finden in Hohenleuben und Umgebung wie folgt statt:

Sonntag, 11.12.16

17.00 Uhr **Adventskonzert** der Luther Liedertafel im Bibelsaal

Sonntag, 18.12.16

10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Kantor Großer

Samstag, 24.12.16

17.00 Uhr **Krippenspiel** in der Kirche

Samstag, 24.12.16

22.00 Uhr **Weihnachtsspiel** im Bibelsaal

Montag, 26.12.16

10.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst** mit Pfarrer Platz

Samstag, 31.12.16

16.00 Uhr **Gottesdienst zum Jahresabschluss**
mit Pfarrer Debus

Sonntag, 01.01.17

15.30 Uhr **zentraler Segnungsgottesdienst** in Triebes

Freitag, 06.01.17

18.00 Uhr **Gottesdienst zu Epiphania** in Langenwetzendorf
mit Superintendent Görbert

Sonntag, 08.01.17

10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Superintendent Görbert

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich das nächste Mal am 26.01.2017 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Pfarrer Debus wird den Nachmittag in gewohnter Weise gestalten.

Christenlehre:

Alle Krippenspieler treffen sich bis Weihnachten immer mittwochs um 16.30 Uhr im Pfarrhaus.

Kirchenchor:

Die Kirchenchorproben finden wie folgt statt:

Dienstag, 06.12.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Dienstag, 20.12.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Bei allen Anfragen bezüglich der **Nutzung des Bibelsaals** wenden Sie sich bitte unter **036622/837221** an Frau Schneider. Für alle weiteren Anliegen steht Ihnen in gewohnter Weise das **Pfarrbüro** offen. Frau Fuchs ist immer **dienstags und donnerstags jeweils von 09.30 Uhr - 11.30 Uhr** im Pfarramt anwesend bzw. unter **036622/83583** telefonisch erreichbar. Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie sich gerne auch an das Pfarramt in Triebes wenden: Tel/Fax: 036622/51325 bzw. E-Mail: pfarramt@kirche-triebes.de

Nun möchten wir in gewohnter Weise noch zum „runden Geburtstag“ die herzlichsten Grüße übersenden an:

Harry Schraps (Hohenleuben) 12.11.16 90. Geburtstag
Ingeborg Schröter (Hain) 22.11.16 80. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr
alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.*

Abschließend wollen wir uns noch einmal herzlich bei allen bedanken, die sich auch in diesem Jahr wieder in unserer Kirchgemeinde engagiert haben. Besonders erwähnen möchten wir dabei: **Pfarrer Debus**, der als Vakanzpfarrer für unsere Gemeinde immer ansprechbar ist und bei allen Fragen und Problemen sofort nach einer Lösung sucht und **Christfried Büttner**, der sich in unserer Gemeinde um unzählige Dinge kümmert und ebenfalls immer bemüht ist Lösungen zu finden und Ideen zur Weiterentwicklung unseres Gemeindelebens zu entwickeln.

*Nun wünschen wir Ihnen allen eine
gesegnete Weihnachtszeit, frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Es grüßt Sie der Gemeindegemeinderat
der Kirchgemeinde Hohenleuben

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 04.12., 09.00 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst
14.00 Uhr	Wittchendorf	Gottesdienst und Adventsfeier (Bei Leithold)
So, 18.12., 09.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst
Sa, 24.12., 15.00 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Uhr	Nitschareuth	Andacht zur Heiligen Nacht
So, 25.12., 09.00 Uhr	Wittchendorf	Gottesdienst (Bei Dübler)
10.30 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst
Mo, 26.12., 09.00 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst
10.30 Uhr	Tschirma	Gottesdienst
Sa, 31.12., 14.00 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst mit Abendmahl
17.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 01.01., 13.30 Uhr	Wittchendorf	Gottesdienst mit Abendmahl (Bei Dübler)
15.00 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 06.01., 18.00 Uhr	Langenwetzendorf	Regionaler Gottesdienst zu Epiphania
So, 08.01., 09.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst

Gemeinschaftsstunde:

Donnerstag, 17.12., 31.12. und 12.1. um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Schumann

Gemeindenachmittag:

Di, 13.12., 14.00 Uhr in Hain

Lebendiger Adventskalender: jeweils 19.00 Uhr

Tag	Gastgeber	Adresse
So 4	Goschala	Frießnitz, Am See 3
Mo 5	Richter/Dietsch	Bauernmuseum Nitschareuth
Di 6	Schott/Rauh	Nitschareuth 86
Mi 7	Dudat	Lehnamühle 19
Do 8	Friedrich	Neumühle, Waltersdorfer Str. 8
Fr 9	Wobst	Nitschareuth 60
Mo 12	Höppner	Wildetaubener Hauptstr. 16
Di 13	Kirchenchor	Tschirma 25 (Pfarrhaus)
Mi 14	Matthes	Wildetaubener Hauptstr. 60/62
Do 15	Nachtigall/Stutter	Tschirma 25 (Pfarrhaus)
Fr 16	Disse	Neumühle, Waltersdorfer Str. 6
Mo 19	Leithold	Wittchendorf 12
Di 20	Dietsch	Daßlitz 52
Mi 21	Löffler	Wildetaube, Schwanweg 23
Fr 23	Veit/Stutter	Tschirma 25 (Pfarrhaus)

Gemeindegemeinderat:

Donnerstag, 5.1. um 19.00 Uhr in Tschirma

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter www.kirchspiel-tschirma.de

Gottes Segen im Advent! Ihre Pastorin Beate Stutter

Ortsteil Daßlitz

FFw Daßlitz/Feuerwehrverein Daßlitz

Auf zum 4. Skatturnier

Winterhalbjahr 2016/2017 nach Daßlitz

Am Freitag, den 23. Dezember 2016 laden die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um 18.30 Uhr zum 4. Skatturnier des Winterhalbjahres 2016/2017 in das Dorfgemeinschaftshaus Daßlitz recht herzlich ein. Gespielt werden 2 Serien (48 Spiele) wie gewohnt nach den Bedingungen des deutschen Skatgerichtes. Unkostenbeitrag pro Turnier 10 €. Alle eingespielten Gelder werden als Geldpreise wieder ausgezahlt. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt vor Beginn eines jeden Turniers.

Im Winterhalbjahr 2016/2017 werden 8 Turniere gespielt, wovon 6 Turniere in die Gesamtwertung kommen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zum 3. Skatturnier der FFW und des Feuerwehrverein Daßlitz kamen am Freitag 26 Skatfreunde in das Dorfgemeinschaftshaus und spielten in 2 Serien um den Sieg.

Es siegten:

1. Platz Lutz Jüptner, Wildetaube mit 2743 Punkten
2. Platz Frank Wuitzler, Leipzig mit 2735 Punkten
3. Platz Andreas Giegling, Greiz mit 2647 Punkten

Nach 3 Turnieren führen in der Gesamtwertung A. Giegling mit 6847 Punkten vor B. Feustel mit 6273 Punkten und B. Grimm mit 6262 Punkten.

Termine für das Jahr 2017:

27. Jan., 24. Febr., 24. März, 28. April

Vogel, Leitung

Stadt Hohenleuben

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus, Markt 5a, 07958 Hohenleuben

Werden durch Aushänge bekannt gegeben.

Kontakt unter:

Stadt Hohenleuben, Frau Kummer Tel. 036622 / 7 66 29

Aus organisatorischen Gründen ist das Bürgerbüro Hohenleuben in der Woche vom **27.12.2016 bis 29.12.2016 zu folgenden Zeiten geöffnet:**

Mittwoch 28.12.2016 von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Am Dienstag, den 27.12. und am Donnerstag, den 29.12.2016 sowie in der Zeit vom 16. - 27.01.2017 ist das Bürgerbüro aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3

Mittwoch: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese

Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben

Mobil: 0162/4499924

E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de

Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Das Museum Reichenfels hat für Besucher wieder geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen von 13.00 - 17.00 Uhr

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 036622 - 7102

E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:

Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498

Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Susanne Kummer.

Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei der Stadt Hohenleuben, Frau Kummer zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros, per E-Mail an kummer@hohenleuben.de oder telefonisch unter der Nummer 036622 - 7 66 29.

* * *



Der Weihnachtsmann bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich für die Spenden für den Hohenleubener Weihnachtsmarkt. Der Sack war voller kleiner Geschenke und Süßigkeiten für die Kinder. Dies ermöglichten die freundlichen Spender, die sowohl mit Geld- als auch mit Sachspenden dazu beitragen haben, dass der Weihnachtsmann den Kindern in der Stadt Hohenleuben eine Freude machen konnte.

Vielen Dank
an alle Spender!

Leimscher Rathausreport

Liebe Hohenleubenerinnen und Hohenleubener, liebe Brücklaerinnen und Brücklaer, liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Blatt in Ihren Händen halten, neigt sich das Jahr 2016 seinem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen ganz persönlich, aber auch im Namen der Mitglieder des Hohenleubener Stadtrats sowie der Mitarbeiter unserer Stadt ganz herzlich eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr zu wünschen. Zugleich danke ich Allen, die dazu beigetragen haben, dass das Zusammenleben in unserem Städtchen trotz allem, was sicher verbesserungswürdig ist, funktioniert: Den Mitgliedern der Vereine, den Mitgliedern des Stadtrats und seiner Ausschüsse, den in Hohenleuben ansässigen Unternehmen, den Mitarbeitern der Stadt und natürlich der Verwaltung der erfüllenden Gemeinde. Nur gemeinsam können wir etwas erreichen, nur gemeinsam sind wir stark.

Etlliches wurde erreicht, manches ist noch offen. So können wir uns über die Fertigstellung des Schulungsraums an der Feuerwehr freuen, auch der Garagenanbau des Landkreises ist nun fertig. Und nachdem die Baufreiheit auf dem Hof der Feuerwehr wieder hergestellt ist, soll auch die neue Auffahrt zum „neuen“ Sportplatz abgeschlossen werden. Das bedeutet, dass auch der neue Gehweg zur Feuerwehr dann den fußläufigen Besuchern des Sportplatzes zu gute kommen wird. Die Vorbereitungen der Baumaßnahmen in der Weinertstraße und in der Gartenstraße sind am Laufen, so dass mit den Bauarbeiten zur Weinertstraße im Frühjahr begonnen werden kann und die Gartenstraße folgen wird.

Die Arbeiten der TEN (Verlegung von Erdkabeln) sind soweit abgeschlossen, die Ausschreibung für die dadurch notwendigen neuen Straßenbeleuchtungen ist erfolgt, und im Zuge der Arbeiten der TEN wurden weitestgehend Erdkabel mit verlegt, so dass nach meinem Informationsstand die Arbeiten zur Breitbandversorgung durch die Telekom mit leichter Verzögerung dann auch in der ersten Jahreshälfte 2017 abgeschlossen sein dürften.

Etlliche Ereignisse machten in den letzten Wochen von sich reden. So war wieder der 11.11. mit der Schlüsselübergabe an die Leimschen Karnevalisten eine gelungene Sache.



Und mit dem Motto „Nach 750 Lenzen kann Leim die Gebietsreform ruhig schwänzen“ greift der HCV gleich zwei wichtige Themen auf: Wir feiern im kommenden Jahr 750 Jahre Hohenleuben, und in Sachen Gebietsreform wird noch mancher Strauß auszufechten sein. Ungeachtet der grundsätzlich ablehnenden Haltung der Stadt Hohenleuben habe ich Ende September einen Brief an den Innenminister geschrieben und ihn um Auskunft gebeten, welche „freiwilligen“ Möglichkeiten für Hohenleuben aus seiner Sicht überhaupt genehmigungsfähig wären. Denn landauf, landab beobachten wir, wie sich derzeit die Menschen in die Haare kriegen wegen unterschiedlicher Auffassungen zu denkbaren Eingemeindungen und Zusammenschlüssen, und am Ende kommt aus Erfurt ein: „April, April, diese Lösung ist nicht genehmigungsfähig.“ Leider ist bis zum Redaktionsschluss dieser Zeilen am 24. November keine Antwort eingegangen, so dass ich mit einem weiteren Schreiben an das erste erinnert und um Antwort bis zum 5. Dezember gebeten habe.

Hohenleuben ist Mitglied im Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e.V.“ Und so möchte ich informieren, dass rund 41.000 Stimmen beim Landtagspräsidenten eingereicht wurden mit dem Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens. Fünftausend wären notwendig gewesen, und es waren mehr als doppelt so viel eingereichte Unterschriften als bei vorherigen Anträgen auf Zulassung eines Volksbegehrens. Der Verein hat nicht gewartet, bis alle Einwohnermeldeämter fertig waren mit ihrer Prüfung. Derzeit prüft der Landtagspräsident, und wenn das Verfahren zugelassen wird, wovon ich ausgehe, werden die Vereinsmitglieder wieder auf Sie zukommen mit der Bitte um Ihre Unterschrift. Wenn das Verfahren nicht durch eine Klage der Landesregierung verzögert wird, werden dann voraussichtlich im Frühjahr rund 200.000 Unterschriften benötigt. Nach dem beeindruckenden Ergebnis des „ersten Durchlaufs“ halte ich das für machbar.

Zu Hohenleubens Jubiläum hat sich ein Organisationsteam aus engagierten Bürgern gebildet, und die Vorbereitungen nehmen Konturen an, wir werden in Kürze an dieser Stelle informieren.

Bis zum Erscheinen dieses Blattes dürften auch die wesentlichen Leistungen zur so genannten Ersatzvornahme am Felsenkeller abgeschlossen sein. Ersatzvornahme bedeutet, dass der Landkreis als zuständige Bauaufsicht das nicht mehr standsichere Gebäude abträgt, da der Eigentümer dazu nicht in der Lage ist. Mit den Kosten wird das in Privathand befindliche Grundstück belastet. Einerseits bedauere ich sehr, dass damit ein Stück Hohenleubener Geschichte unwiederbringlich verloren geht, andererseits war das Gebäude an der Ortsdurchfahrt schon lange kein Schmuckstück mehr. Der Eingang zu den Höhlern soll so gesichert werden, dass kein Regenwasser eindringen kann, das die Höhlen und Nachbargebäude schädigen könnte und dass keine unbefugten Personen eindringen können. In diesem Zusammenhang bitte ich unter anderem Eltern und Großeltern, darauf zu achten, dass auch Kinder nicht verlockt werden, sich dort in Gefahr zu begeben.

Zwei Herzen schlagen in meiner Brust, wenn ich an die L 1083 denke. Einerseits bin ich froh, dass mit den Bauarbeiten im November zumindest die schadensträchtigsten Stellen ausgebessert wurden. Insofern war das ständige Anmahnen des Themas nicht ganz erfolglos. Andererseits fürchte ich, dass die ausgeführten Leistungen zwischen Hohenleuben und Mehla als Vorwand dienen könnten, die Landesstraße nicht im gebotenen Rahmen und vor allem zeitnah in den Landesverkehrswegeplan aufzunehmen. Allerdings braucht man kein Fachmann zu sein, um zu sehen, dass die Schäden im Untergrund liegen und deshalb Arbeiten nur an der Decke nicht von langfristigen Erfolg gekrönt sein werden. Auch deshalb habe ich einen Brief an die zuständige Ministerin geschrieben, um die Erinnerung an diese Straße aufrecht zu halten. Unbeschadet dessen bin ich froh, dass in der Oststraße die zunehmend schlechte Decke erneuert wurde. Setzungen nach Tiefbaumaßnahmen und Ausmagerungen der Decke machten die Arbeiten notwendig. Ein herzliches Dankeschön an alle Betroffenen für das Verständnis für die Beeinträchtigungen in der Bauphase.



Weitere herausragende Ereignisse waren wieder „Hohenleubens Jugend musiziert“ (Danke an Jana Dullin und alle Mitwirkenden) sowie am selben Tag ein Vortrag über Marokko und ein A-Capella-Konzert im Bibelsaal.



Liebe Hohenleubenerinnen und Hohenleubener, zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache: In den vergangenen Wochen war auch ich, erstmals seit anderthalb Jahrzehnten, länger krank. Das bedeutete, dass auch im Ehrenamt manches unerledigt blieb, und dass ich die ursprünglich versprochenen „festen“ Bürgermeistersprechstunden nicht wahrnehmen konnte und deshalb auf das neue Jahr verschiebe. Ich bedanke mich für das vielfach entgegen gebrachte Verständnis und die Unterstützung. Wie habe ich weiter oben formuliert? Nur gemeinsam sind wir stark.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein hoffentlich gutes Jahr 2017 und grüße Sie von Herzen.

Ihr Bürgermeister Dirk Bergner

Froschparkgesellschaft 1976 Hohenleuben

Winterfestmachung auf dem Froschpark in Hohenleuben

Am 12. November trafen sich die Mitglieder der Froschparkgesellschaft und Anwohner zum letzten Arbeitseinsatz am Froschpark. Es wurde Laub zusammengereicht, Bäume und Sträucher verschnitten. Es wurde alles winterfest gemacht, damit auch im nächsten Jahr der Froschpark wieder zu einem der beliebtesten Naherholungsgebiete der Stadt Hohenleuben wird. Der Bauhof der Stadt mit Thomas Rodert war wie immer behilflich, das Laub und den Baumschnitt abzutransportieren. Dankeschön. Beim abschließenden Bratwurstessen wurde natürlich auch über das Froschparkfest gesprochen. Es war ja schließlich das 40. und ein sehr gelungenes!!!



Letzter Arbeitseinsatz 2016

Die Froschparkgesellschaft möchte sich noch einmal bedanken für die Unterstützung des Vereines in diesem Jahr. Nur durch die Sponsoren, der Stadt Hohenleuben mit seinem Bauhof, dem Engagement der Vereinsmitglieder und der fleißigen Helfer wäre das 40. Froschparkfest nicht so erfolgreich gewesen.

Joachim Thiele

Pressewart im Auftrag des Vorstandes



Ein Stern für alle Ihre Wünsche.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch von Ihrem Mercedes-Benz Service.

Zu Weihnachten haben wir nur einen Wunsch: dass sich alle Ihre Wünsche erfüllen. Sie möchten Ihren Liebsten selbst etwas wünschen? Dann sagen Sie es doch einmal mit einer Sternschnuppe unter www.sternenlichtbotschaften.mercedes-benz.de.

Das Beste für mich: Mein Service.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Z + W Auto-Service GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Ortsstraße 2 B
07950 Weißendorf, Tel. 036622 7690, Fax 036622 76920



Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Bau & Fliesenleger
REINKE

Naitschau 68, 07957 Langenwetzendorf, Tel. 01 70 / 3 26 19 95



Besinnliche Adventszeit!

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr 2017 alles Gute - getreu dem Motto:
„Wir haben viel zu tun: Packen wir's an!“

Ihr
Esso-Team Tina Prandi



TANKSTELLE WILDETAUBE

An der B 92 • 07957 Langenwetzendorf
www.tankstelle-wildetaube.de

Unserer wertten Kundschaft

allen Geschäftspartnern

sowie Freunden und Bekannten

wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest

und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.



Merry Christmas!



AHW Mirko Neudeck e.K. * An der B92 , 07957 Langenwetzendorf * 036625/20443

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

wünscht Ihnen

Elektro-Giesler

GmbH & Co. KG

Wildetaube



Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
 und viel Glück im neuen Jahr!



Ihre
 Apotheke im Leubatal und
 Apotheke am Wasserturm



**Frohe
 Weihnachten**
 und die besten Wünsche für's neue Jahr.



Naitschau 78 • 07957 Langenwetzendorf
 Telefon: 0172/1420832 • E-Mail: frankelsner1@gmx.de



*Frohe Weihnachten
 und alles Gute für 2017.*

**Frohe
 Weihnachten**



und viel Glück im
 neuen Jahr wünscht

HOLZSCHMIEDE
 Tischlermeister **NAITSCHAU**
 Marcel Kaul

Moßig ^{KFZ}
 Abschleppdienst

Göttendorf Nr. 27a, 07957 Langenwetzendorf
 Fon 03 66 25 - 2 20 15, Fax 03 66 25 - 2 20 16

Allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches
 Weihnachtsfest sowie
 ein glückliches
 und gesundes
 neues Jahr.



**FROHE
 WEIHNACHTEN**



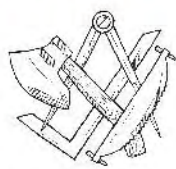
und die besten
 Wünsche für ein
 erfolgreiches Jahr 2017.

Ihr Team der **Physiotherapie**
 Karolin Saffert
 in Naitschau.

☎ 036625/50818



*Wir danken allen unseren Kunden für das
 entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
 Ihnen und Ihren Familien ein frohes
 Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.*



ZIMMEREI WALTHER PENSOLD

Zimmerei & Palettenbau seit 1889
 Inhaber Bernd Funke | Zimmermeister
 Lunzig 28 | 07957 Langenwetzendorf
 T. 03 66 25 - 2 04 65
 W. www.zimmereipensold.de

Allen Gästen und Freunden danken wir für
ein erfolgreiches Jahr 2016.

Vorschau 2017
01.09.2016

1. Stofffest mit Livemusik in
unserem neuen Biergarten

Wir wünschen
allen besinnliche Weihnachten,
einen guten Rutsch und alles
Gute für 2017!



Gasthof zur Linde

Inhaber: Lutz Jacob

Ebersgrün

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden
recht herzlich für ihr Vertrauen und ihre Treue
und wünschen behagliche Weihnachten und
viele wohlige Momente im neuen Jahr.



KRAHL
HEIZUNG • SANITÄR

Meisterfachbetrieb **Steffen Krahl**
Neugernsdorf 31 a
07957 Langenwetzendorf

Wir wünschen all unseren Kunden
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel

☎ 036622 / 51869

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

HolzZAUNparadies

S. Günther
Finger 13

07957 Langenwetzendorf
Tel.: 03 66 25 / 22 182



Wir wünschen allen Lesern
Frohe Weihnachten

**Frohe
Weihnachten**

Allen unseren Kunden und Freunden
unseres Hauses wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr!

Steinmetz
TASCH

Paul-Scharf-Straße 32 b - 07952 Pausa - Tel. 037432-50090

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und alles Gute für 2017.

RAINER HUPFER

Motorgeräte

für Forst, Garten und kommunalen Bereich

Neuärgerniß Nr. 54a, 07957 Langenwetzendorf
Tel.: 03 66 25 / 2 03 26, Fax: 03 66 25 / 2 18 98
Rainer.Hupfer@t-online.de

Zum Jahreswechsel wünschen wir Stille
für den Blick nach innen und nach vorne.
Innehalten zum Erneuern aller Kräfte
und Mut zum Treffen
der richtigen Entscheidungen.

Dachdeckermeister
Frank Steinmüller

Mühlenstraße 40a, 07957 Langenwetzendorf
Telefon: 036625-20632, Handy: 0160-8015545





*Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2017
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.*

Familie Delitscher

sowie Ihr Team von Lebensmittel Delitscher



Mit den Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr
verbinden wir den herzlichen Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mobiler Pflegeservice & Tagespflege Schwester Conny

Wildetaubener Straße 47, (OT Wildetaube)
07957 Langenwetzendorf, Telefon: 03 66 25 / 5 48 54

Frohe



*und ein gutes neues Jahr
wünschen wir unserer werten
Kundschaft, allen Freunden
und Bekannten.*

KNÜPFER

Baumarkt

Baustoffe-Brennstoffe

Windmühlenstr. 24 • 07958 Hohenleuben
Tel/Fax: 036622/78311



*Ein frohes Fest
und ein glückliches
neues Jahr!*

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Axel Sommerlatte
Allianz Generalvertreter
Markt 7, 07958 Hohenleuben
axel.sommerlatte@allianz.de
www.sommerlatte-allianz.de
Tel. 03 66 22.8 31 12
Fax 03 66 22.8 31 13



Frohe Weihnachten



*und für's Jahr 2017
die besten Wünsche.*

**Ingenieurbüro
Böttcher**

Parkstr. 13, Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 / 2 06 63
Fax 03 66 25 / 3 13 38

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL

Inhaber Jörg Neudeck e.K. • Binsicht 55 • 07937 Zeulenroda-Triebes • Tel. (03 66 28) 6 00 60 • www.holz-neudeck.de

Wir wünschen allen Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit!

Unser **Geschenk-Tipp**: mit Gutscheinen vom Holzfachhandel Wohnräume erfüllen.

Lieder zum Advent

Die Chöre der „Luther-Liedertafel“ e.V. Hohenleuben sowie der Kirchenchor der Kirchgemeinde Hohenleuben laden Sie recht herzlich zu unserem traditionellen Adventskonzert am

**3. Adventssonntag, den 11.12.2016, um 17:00 Uhr,
in den Bibelsaal Hohenleuben ein.**

Die Sängerinnen und Sänger der „Luther-Liedertafel“ e.V. Hohenleuben, der Kirchenchor der Kirchgemeinde Hohenleuben sowie zahlreiche junge Solisten und Nachwuchskünstler bieten Ihnen wieder ein vielseitiges und unterhaltsames Programm mit besinnlichen Liedern und Worten zur Vorweihnachtszeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihre Sängerinnen und Sänger

der „Luther-Liedertafel“ e.V. Hohenleuben

Von Kirchen und Burgen - Eine Gedenkschrift für Günter Hummel

Referenten: Andreas Hummel, Dr. H-J. Beier,
Sebastian Schopplich

Das Sonntagsgespräch des Monats November widmete sich der Gedenkschrift für Günter Hummel, dem 2013 verstorbenen Gründungsmitglied des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins Hohenleuben e.V. (VAVH).

Dem Anlass angemessen sorgte das Akkordeon- Duo der Musikschule „Heinrich Schütz“ Gera für die musikalische Umrahmung dieses Vormittags.

Sebastian Schopplich führte mit bewegenden Worten in die Veranstaltung über Herrn Hummel ein. Der Autodidakt und Kunsthistoriker Günter Hummel hatte großes Interesse und eine grenzenlose Neugier an breit gefächerten Fachgebieten. An diesen forschte er mit Primärliteratur und mit Hilfe eines großen menschlichen Netzwerks. Er erkannte früh den Stellenwert der Kultur im Leben der Menschen und trug mit seiner Forschungsarbeit seinen Teil dazu bei.



Sebastian Schopplich eröffnete das Sonntagsgespräch mit Würdigung der Arbeit von Günter Hummel

Andreas Hummel stellte im Anschluss die Themengebiete seines Vaters vor. Seine über 100 Fachartikel und ebenso viele verschiedene Vorträge arbeitete Günter Hummel gemeinsam mit Frank Reinhold, seinem engsten Freund und Wegbegleiter, aus. Seine Forschungen zu den Kirchen und Burgen im Gebiet von Ostthüringen und Westsachsen wurden in Heimatkalendern, Jahrbüchern und als eigenständige Publikation „Der kleine sakrale Kunstführer“ veröffentlicht. Seine selbst angeeignete



Andreas Hummel stellte das Wirken seines Vaters dar.

Fachkenntnis und die unkonventionell beschrifteten Forschungswege ließen eine Sichtweise fern ab der sonst vermittelten akademischen Wege zu, was sich in den umfangreichen Ergebnissen zeigte.

Günter Hummel, so sein Sohn, tauchte tief in die Themen der Vergangenheit und Gegenwart ein. Steinkreuze, Grab- und Taufsteine, Schnitzereien, wilde Leute, Bornkinnel, Moosmänner, Sagen und Bräuche zu Weihnachten sind nur ein Teil der unterschiedlichen Gebiete, die sein Vater mit seiner Forschung und Veröffentlichung vor dem Vergessen bewahrte.



Einige Schriften, in denen Günter Hummel Beiträge zur Regionalgeschichte veröffentlichte.

Anschließend stellte der Verleger Herr Beier vom Verlag Beier und Beran aus Langenweißbach, einen Teil des veröffentlichten Werkes Günter Hummels vor. In Zusammenarbeit mit Andreas Hummel wurde die Druckversion der Gedenkschrift „Kirchen und Burgen“ posthum fertiggestellt. Der Umfang von 400 Seiten, die Details und die Tiefe der Forschungen stift dieses Buch als Standardwerk zum Thema ein.

Sichtlich ergriffen informierte Herr Beier, dass viele angefangene Manuskripte aus dem Nachlass Hummels auf ihre Fertigstellung warten. Sollten sich hier Menschen mit Liebe zu diesen Themen finden, so können wir uns auch in Zukunft auf weitere Veröffentlichungen freuen.

Den fachlichen Ausklang mit abschließenden Worten machte Herr Schopplich und lud die knapp 60 Besucher zum Buffet mit musikalischer Unterhaltung ein. Die von der Organisation der Veranstaltung begeisterten Besucher fanden sich dort zum regen Austausch zusammen.

Vielen Dank gebührt allen Vor- und Nachbereitern der gelungenen Veranstaltung.

Weiterführende Informationen zum Leben und Wirken Günter Hummels gibt es im Museum Reichenfels oder unter www.vavh-geschichtsverein-hohenleuben.de.

Auf Ihren Besuch zu weiteren Veranstaltungen freut sich der VAVH.

Markus Freund

(Fotos Joachim Thiele)

Auf der Spur der Vögte nach Böhmen

Herbstexkursion des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereines zu Hohenleuben

Am 3. Oktober führte die Exkursion des VAVH nach Tschechien. Erstes Ziel war die Kaiserpfalz in Eger (Cheb). Ursprüngliche eine slawische Burg, baute Markgraf Diepold III. von Vohburg um 1120 auf einem Felsporn zu einer Burganlage aus. 1179 erklärte Kaiser Friedrich I. Barbarossa die Burganlage zur Kaiserpfalz. Die Anlage besteht heute aus der Burgmauer, dem Torso des Palas, dem Schwarzen Turm und der Doppelkapelle der Hl. Erhard und Ursula. Auch die Vögte von Plauen kamen als Ministeriale in das Egerland. Traurige Berühmtheit

erlangte Eger und die Egerer Burg 1634 während des Dreißigjährigen Krieges, die Getreuen Wallensteins wurden auf der Burg ermordet, er selbst fand in der Stadt den Tod. Seine Nachtlampe befindet sich übrigens im Museum Reichenfels.



Die Doppelkapelle der Kaiserpfalz Eger

Zum Mittagessen ging es nach Königsberg an der Eger (Kynšperk nad Ohří) in die Gaststätte der Brauerei Königsberg, die seit 1620 besteht, mit typisch Böhmischer Küche wie Sau-erbraten mit Böhmischem Knödeln.



Die Königsberger Brauerei

Frisch gestärkt ging es nach Bad Königswart (Lázně Kynžvart) ins Schloss Königswart, der Residenz des österreichischen Staatskanzlers Fürst Metternich.



Im Schloss Königswart des Fürsten Metternich

Unter seiner Regie tagte 1814-1815 der Wiener Kongress, der die internationalen Beziehungen nach der Niederlage Napoleons durch ein Vertragswerk regelte. Das klassizistische Schloss beinhaltet eine wertvolle Bibliothek mit 40.000 wertvollen Büchern und Schriften, eine 11.000 Stücke umfassende Münzsammlung, ein Kuriositätenkabinett, Gemälde und Skulpturen. Geheimrat Johann Wolfgang von Goethe weilte auch auf dem Schloss, wie aus einem Gästebuch zu lesen war. Zum Schloss gehört auch ein 270 ha großer Landschaftspark, der zu Spaziergängen und Golfspielen einlädt. Ein lohnenswertes Ausflugsziel.

Joachim Thiele

Weihnachtsgrüße aus der Stadtbibliothek Hohenleuben

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Stadtbibliothek. Auch in diesem Jahr möchte ich es nicht versäumen, Ihnen und Euch ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen.

So mancher von uns fragt sich, wo sind die letzten Monate hin? Wir alle haben Schönes, Aufregendes, aber auch Nachdenkliches oder sogar Trauriges erleben dürfen auch oder müssen. Wo ist der Frühling, der Sommer und der Herbst geblieben ?

Das Bibliotheksjahr war geprägt von netten Besuchern und ich konnte mich über viele Buchspenden aus der Bevölkerung freuen. Die Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle, seit Jahren nicht mehr wegzudenken, ermöglicht es mir, Austauschbände zur Verfügung zu stellen und auch manch kleinen Extrawunsch zu erfüllen.

Die Bibliothek hat sich weiterhin zu einem Ort der Begegnung entwickelt, es geht schon längst nicht mehr nur um Bücher, CD's und andere Medienbestände. Man freut sich auf persönliche Gespräche, die man nicht mehr missen möchte.

An dieser Stelle möchte ich mich auch für die vielen Glückwünsche, die ich aus Anlass der Verleihung der "Kulturnadel des Freistaats Thüringen" in Erfurt erhalten habe, bedanken. Momentan kommen auch 6 Freigänger der JVA, um sich Publikationen auszuleihen.

Höhepunkte im Bibliotheksjahr waren z. B. der Vortrag von Bergsteiger Jürgen Landmann zur Expedition auf den kältesten Berg der Erde, den Denali. Im Oktober waren die Profifilmer Annett und Michael Rischer mit dem Multivisionsvortrag "Marokko" zu Gast. Auch besonders gut besucht war die Veranstaltung mit Hans Thiers und dessen Verleger Michael Kirchschlager, die beide Bände zu "Mordfälle im Bezirk Gera" vorgestellt haben. Auch war bereits im Januar die junge Autorin Vanessa Landmann mit ihrem Erstlingswerk "Engelslocken - Sie wird nie vergessen" in Hohenleuben zu Gast. Es war eine Premiere. Alle genannten Autoren haben mir zugesagt, im Jahr 2017 wiederum meiner Einladung nach Hohenleuben Folge zu leisten. So z. B. zur "Besteigung des Mount Everest" und zu einer "Nacht der Serienmörder". Ich lade Sie jetzt schon herzlich ein, natürlich auch zu einem Besuch in die Stadtbibliothek. Sie werden sehen, es ist für jeden Geschmack etwas Interessantes dabei, ob nun zum Lesen, Hören oder Schauen.

Denken Sie daran

*"Wenn 's alte Jahr erfolgreich war,
dann freun wir uns aufs Neue...
und war es schlecht,
ja dann erst recht.*

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Jahr 2017 und alles erdenklich Gute.

Ihre und Eure
Brigitte Rau
Bibliothek Hohenleuben

"Die Zukunft hängt davon ab
was wir heute tun."
- Mahatma Gandhi

www.liks-ev.de

LIKS

Liebe Sponsoren, liebe Mitglieder vom Verein
Leimsche Initiative zur Kinder- und Jugendförderung e.V.

herzlichen Dank für die spannenden Herausforderungen,
Ihr Vertrauen und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Mit dieser Zuversicht blicken wir aufs kommende Jahr und sichern Ihnen
weiterhin unsere volle Unterstützung im
Bereich der Kinder- und Jugendförderung zu.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles
Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

11.11.2016 - Schlüsselübergabe Rathauserstürmung

Pünktlich am 11.11. hat der Hohenleubener Carnevalsverein den Schlüssel der Stadt Hohenleuben vom Bürgermeister Dirk Bergner erhalten. Auf den HCV wartet jetzt viel Arbeit bis Aschermittwoch im Rathaus, bis dahin haben nämlich die Karnevalisten den Rathausschlüssel.

Es waren wie jedes Jahr viele Gäste auf dem Markt, um dieses Spektakel mitzuerleben. Besonderer Dank geht dabei an die Grundschule Hohenleuben und den Kindergarten, die jedes Jahr in einer sehr großen Abordnung mit dabei sind.

Nachdem wir den Schlüssel vom Bürgermeister erhalten haben, ist das alljährliche Zuschauerspiel auf dem Markt durchgeführt worden. Es wurde von den Hohenleubener Bürgern eine Bierverkostung durchgeführt. Sie sollten sich nach ihrem Geschmack entscheiden, wo Hohenleuben sich zukünftig bei der Gebietsreform anschließend wird. Der Sieger war das ERDINGER Weißbier. Somit werden wir als HCV in der nächsten Zeit mit der Stadt Erding Kontakt aufnehmen.



20. Männerballettabend

Am 19.11.2016 hat der HCV zu seinem 20. Männerballettabend eingeladen. Der Saal war sehr gut gefüllt und die Stimmung fantastisch. Es waren 16 Gastvereine zu Besuch und jeder hatte viel Spaß auf der Bühne. Wir bedanken uns bei allen Vereinen für die Teilnahme am Männerballettabend.



Termine für die 34. Saison zum Vormerken:

21.01.2017 - Nachthemdenball - Wildetaube Gasthof Simon
10.02.2017 - Wies'n Gaudi - Reußischer Hof
11.02.2017 - 1. Prunksitzung - Reußischer Hof
12.02.2017 - Seniorenfasching - Reußischer Hof
17.02.2017 - Larv Päräid - Reußischer Hof
18.02.2017 - 2. Prunksitzung - Reußischer Hof
19.02.2017 - Kinderfasching - Reußischer Hof
24.02.2017 - 3. Prunksitzung - Reußischer Hof
25.02.2017 - 4. Prunksitzung - Reußischer Hof
27.02.2017 - Rosenmontag - Reußischer Hof

Kartenvorverkauf für die 34. Saison:

Bestellungen möglich unter: 036622 7023 / Vorverkauf am 04. Februar 2017 10 - 12 Uhr im Reussischen Hof in Hohenleuben.

Wir wünschen allen unseren Gästen und Fans des HCV eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Wir freuen uns, mit euch die 34. Saison zu feiern.

LEIM BLEIBT LEIM

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten

**der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
Frau Angelika Kühn-von Hintzenstern**

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351
oder der stellvertretenden Bürgermeisterin
Frau Gudrun Eder Tel: 036625 - 21276

Liebe Kühdorfer Bürger!

Das hinter uns liegende Jubiläumsjahr mit den Feiern zu „600 Jahren Kühdorf“ und dem 300-jährigen Bestehen unserer Kirche hat uns Kühdorfern einiges abverlangt, aber gezeigt: Wir können das auch! Und - es hat Spaß gemacht, gemeinsam mit engagierten Einwohnern, der FFW, dem Feuerwehrverein und den Helfern und Freunden ein solch gelungenes Fest auf die Beine zu stellen. Dafür nochmals meinen herzlichen Dank.

Danke auch den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und den Wahlhelfern bei der Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

Wie lange unsere Gemeinde noch selbständig bleiben kann, wird das kommende Jahr zeigen. Erst wenn das Gezerre um die Gemeindegebietsreform aufhört, es klare Vorgaben gibt und wir wissen, welche Strukturen gebildet werden sollen, werden wir unsere Selbständigkeit aufgeben.

Lassen wir dieses aufregende Jahr besinnlich ausklingen, gönnen wir uns ein wenig Ruhe und Beschaulichkeit, vielleicht mit einem Spaziergang durch die uns umgebende schöne Natur unsrer ostthüringischen Heimat.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues, friedliches Jahr 2017. Ihnen allen Gesundheit und frohe Stunden im Kreise Ihrer Lieben.

Ihre Bürgermeisterin

Angelika Kühn - von Hintzenstern

Ortsteil Lunzig

Bibliothek in Lunzig

**Die nächsten Öffnungszeiten unserer Bibliothek sind am
Dienstag, d. 13.12.16 jeweils von 16.30-18.00 Uhr**

(Tage der Hausmüllabfuhr in Lunzig.)

Unsere Bücherei bietet einen großen Umfang an Romanen, Krimis, Nachschlagwerken und Reisebeschreibungen. Sie befindet sich im Schloss in Lunzig in der 1. Etage. Wir freuen uns auf jeden neuen Leser.

Der Heimatverein Lunzig

Auszahlung der Jagdpacht

Am **Freitag, den 16. Dezember 2016**
erfolgt ab **18.00 Uhr** im **Gasthaus „Drei Tannen“**
(ehem. Jugendherberge) in Langenwetzendorf
die Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht.

In der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Langenwetzendorf am 18.03.2016 wurde die Verwendung und Höhe des Reinertrages der Jagdpacht für die vergangenen drei Jahre beschlossen.

Die Auszahlung erfolgt auf der Grundlage der Daten des Amtlichen Liegenschaftskataster /ALKIS), Stand 31.03.2016.

gez. Böttcher
Jagdvorsteher
Jagdgenossenschaft Langenwetzendorf

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Ist es Glück oder die Ruhe vor dem großen Sturm?

Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf musste im Monat November zu keinem Brandeinsatz und auch zu keiner Hilfeleistung ausrücken.

Aber selbstverständlich waren Ihre Floriansjünger nicht untätig gewesen. Jeden zweiten Freitag im Monat November fand die Aus- und Fortbildung unserer Kameradin und Kameraden der Einsatzabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf statt.

Am 04. November 2016 trainierten unsere Atemschutzträger auf der Atemschutzstrecke in Plauen und zeigten ihr Wissen und Können und zum anderen führten unsere Kameradin sowie die Kameraden eine Löschwasserkontrolle in der Großgemeinde Langenwetzendorf durch.

Am 18. November 2016 wurde unter der Leitung unseres Kameraden Konrad Voigt, die Ausbildung rund um das Thema „Kettensägenhandhabung“ durchgeführt. Hierbei konnten unsere Kameradin und Kameraden nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis, ihr Wissen und Können zeigen, aber auch weiter festigen. Auch unsere Jugendfeuerwehr war im Monat November aktiv. Beide Gruppen führten einen Wissenstest durch und wurden durch taktische Spiele, für ihr Wissen, belohnt.

* * *

Dieses Jahr ein wenig zeitig, aber überall wird geschmückt und vorbereitet. Der Duft der Weihnachtszeit ist zu spüren und der Jahreswechsel ist nicht mehr allzu weit entfernt. Damit alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Langenwetzendorf dies auch besinnlich feiern können, gibt Ihre Freiwillige Feuerwehr hier einige Sicherheitstipps.

Die Weihnachtsmärkte öffnen und überall ein herrlicher Duft von Bratäpfeln, gebrannten Mandeln und anderen Leckereien. Dennoch enden Advents- und Weihnachtsfeiern gelegentlich fatal. Jährlich entstehen wegen unvorsichtigem Umgang mit Kerzen über 1000 Brände. Dabei verlieren mehrere Menschen das Leben, Sachwerte für mehrere Millionen Euro werden vernichtet und viele unersetzbare Werte gehen verloren. All dies könnte durch einige einfache und wirkungsvolle Maßnahmen verhindert werden.

Beachten Sie einfach folgende Hinweise:

- Sorgen Sie beim Aufstellen des Baumes für einen sicheren Stand.
- Weihnachtsbäume immer so aufstellen, dass sie keine Fluchtwege versperren.
- Zu brennbaren Vorhängen, Decken und Möbel mindestens 50 cm Abstand halten.
- Verwenden Sie nur nichtbrennbare und sichere Kerzenhalter. Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Kunststoffe etc. als Dekorationsmaterial in der Nähe von Kerzen verwenden.

- Zünden Sie die Kerzen in stufenartigen Kerzenhaltern von oben nach unten an und löschen Sie diese von unten nach oben aus.
- Wenn möglich verzichten Sie auf Kerzen und benutzen elektrische Beleuchtung.
- Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt in einem Raum mit brennenden Kerzen.
- Löschen Sie brennende Kerzen vor dem Verlassen des Raumes.
- Bewahren Sie Zündhölzer unerreichbar für Kinder auf.
- Halten Sie einen Feuerlöscher (Wasser- oder Schaumlöscher) oder einen Eimer mit Wasser bereit.
- Auch wenn elektrische Beleuchtung gerade in Verbindung mit Weihnachten (Weihnachtsbaum) im Allgemeinen wesentlich sicherer ist, sollten Sie bei der Benutzung trotzdem einige Hinweise beachtet werden:
- Verwenden Sie nur Lichterketten mit dem GS-Prüfsiegel.
- Untersuchen Sie ihre elektrische Weihnachtsdeko jedes Jahr aufs Neue, auf äußeren Beschädigungen (Stecker, Trafo, Kabel).
- Tauschen Sie defekte Lampen unbedingt aus (einige Lichterketten können sonst gefährlich heiß werden).
- Verwenden Sie im Freien nur dafür geeignete Lichterketten und schützen Sie die Steckerverbindungen vor Feuchtigkeit.
- Schalten Sie die elektrische Beleuchtung beim Verlassen des Raumes aus.

Zum Jahreswechsel wird viel und gerne gefeiert, aber auch hier ein paar wichtige Sicherheitstipps Ihrer Feuerwehr.

- Zünden Sie Feuerwerkskörper nie in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenwänden! Da nahezu jedes Gebäude auch brennbare Inhalte enthält, achten Sie auf genügend Abstand! Dies gilt besonders für Holzlager, Sägewerke, Scheunen, Lagertanks für brennbare Flüssigkeiten oder Gase und ähnliche Baulichkeiten mit hohem Gefahrenpotential für Brände!
- Verwenden Sie als Abschussrampen für Silvesterraketen nur Flaschen mit festem Stand, z. B. im Schnee oder in einer Getränkekiste und richten Sie sie so aus, dass die Flugbahn nicht in die Nähe von Gebäuden führt!
- Folgen Sie in jedem Fall den Gebrauchshinweisen der Hersteller! Bis auf wenige Ausnahmen ist eine Verwendung von Feuerwerk in geschlossenen Räumen verboten!
- Löschen Sie glühende oder brennende Reste ab und entsorgen Sie sie sicher!
- Schützen Sie Ihre Wohnung in der Silvesternacht vor Brandgefahren von außen! Halten Sie Fenster und Türen geschlossen! Entfernen Sie außerdem brennbare Gegenstände, wie Möbel oder Hausrat von Ihrem Balkon und Ihrer Terrasse!
- Bewahren Sie Ihre Feuerwerkskörper immer so auf, dass keine Selbstentzündung möglich ist!

* * *

Die Wehführung Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf und der Vorstand des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Langenwetzendorf sowie allen Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitgliedern ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ein kleines Dankeschön erbrachte unser Verein allen Kameradinnen und Kameraden mit der Weihnachtsfeier, am 03. Dezember 2016. Auch der Weihnachtsmann fehte natürlich nicht und unsere kleinen Gäste gaben auch alles Beste, um ein kleines Weihnachtsgeschenk zu erhalten.

In diesem Sinne verabschieden wir uns in diesem Jahr und freuen uns auch wieder im Wahljahr 2017 aktuell über Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf berichten zu können.

Der Vorstand



Ortsteil Naitschau

AG-Tischtennis an der Grundschule Naitschau

Mit Beginn des neuen Schuljahres setzt die Sportgemeinschaft Naitschau e. V. die Arbeitsgemeinschaft Tischtennis fort.

Interessierte Mädchen und Jungen der 2./3. und 4. Klasse lernen mit dem Schläger und Ball umzugehen und lernen die Spielregeln im Tischtennis kennen. Spiel und Spass an der Bewegung stehen im Vordergrund. Gespielt wird eine Stunde, jeweils Donnerstag nach dem Schulunterricht. Auf Grund der großen Teilnehmerzahl mußten zwei Gruppen gebildet werden. Mit der automatischen Ballmaschine wird die Treffsicherheit zum Tischtennisball geübt.



Das Foto zeigt die Schüler an der Ballmaschine.

Holger Mittenzwei
SG Naitschau e.V.

Ortsteil Neugersdorf

"6. Jahresabschlusskonzert der Schalmey- enmusikanten 1929 SV Neugersdorf e. V.

Wie jedes Jahr war es auch am 29. Oktober 2016 wieder Zeit für unser diesjähriges Jahresabschlusskonzert. Mit den Schalmeyen Großpösna, der Schalmeyenkapelle Thierbach e. V. und zahlreichen Schalmeyenfans feierten wir im Bürgerhaus Weida bis in die Nacht. Von Udo Jürgens über Pur bis hin zu Wolfgang Petry war für jeden Geschmack etwas dabei. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir von DJ Baumi sowie vielen Helfern aus dem Dorf. Ein großes Dankeschön dafür an alle! Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder einen schönen Abend mit vielen Gästen feiern können.



Darüber hinaus sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern! Wer also Interesse am Musizieren oder Tanzen hat, aus der Region kommt und 10 Jahre und älter ist, kann sich gern bei uns melden. Informationen gibt es auf unserer Website www.schalmeienmusikanten1929.de oder unserer Facebook-Seite."

Ortsteil Wildetaube

Öffnungszeiten des Bürgerbüros/Bücherei Wildetaube

Montag u. Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791

"Dankeschön" an alle Helfer und Sponsoren zur 5. Halloween-Party am 30.10.2016

Tagelang und mit viel "Herzblut" wurde durch die Organisatoren und die Erzieher der Kita "Die wilden Tauben" die Dekoration für Halloween gebastelt, geschraubt, gemalt und aufgebaut.

... und endlich, mit Glühwein und Pizza startete um 18:30 Uhr der Fackelumzug an der "Kreuztanne", vorbei an gruseligen dekorierten Gärten und Häusern in Richtung Sportplatz Wildetaube.

Zur Begrüßung am Festzelt, gab es eine kleine Leckerei, bevor das Festzelt von den vielen kleinen und großen Besuchern erkundet wurde. Bei Kürbissuppe, Glubschaugen-Bowle und anderer Leckereien feierten über 700 Gäste aus nah und fern das Fest der Geister und Gespenster. Ob beim "Hexenkopfschiessen", gemütlichem Sitzen am Lagerfeuer oder fotografieren an der vor der Fotowand, überall konnte man aufwendige und kunstvolle Verkleidungen bestaunen. Preise wurde vergeben für den größten Kürbis, den schönsten geschnitzten Kürbis, das schönste Kinderkostüm, den Gewinner des Hexenkopfschiessens und ein Sonderpreis. Um 22:00 Uhr gab es ein imposantes Feuerwerk bei sternenklarer Nacht.

Zum Abschluss für dieses gelungene Fest sagen wir nochmal "Dankeschön, dass Ihr daran teilgenommen habt"! Danke an alle unsere Spender, die zum Gelingen der 5. Halloween-Party finanziell oder materiell beigetragen haben. Unterstützt haben uns:

Agrar Milch GbR, Wittchendorf
Autohaus Neudeck e.K. Heidi Neudeck-Rumpf, Wildetaube
Autohaus Horlbeck Greiz
Arztpraxis C. Herbst Wildetaube
Baugeschäft Thomas Kuchler, Wildetaube
Baugeschäft Achim Lieder, Wildetaube
Dachdeckerei Steffen Lochner, Wittchendorf
Der Holzhandwerker Jan Schenderlein Wildetaube
Elektro-Giessler GmbH & Co.KG Frank Giessler, Wildetaube
Elektromaschinenreparatur Wieland Kraemer, Triebes
Elektromaschinen Thomas Wankerl Altgernsdorf
Esso-Tankstelle Tina Prandi, Wildetaube
Fexon Christian Fischer, Wildetaube
Fliesenleger Torsten Dübler, Wittchendorf
Frisör-Laden Antje Neumeister, Wildetaube
Gasthof "Drei Schwanen" Fam. Künzler, Wildetaube
Gasthof "Neu-Schenke" Fam. Wiener, Neugernsdorf
Gasthof "Wildetaube" Fam. Simon, Wildetaube
Garten und Motorgeräte Sebastian Wankerl Altgernsdorf
Hausmeisterservice Frank Dübler, Wittchendorf
Holz- & Bautenschutz Andre Zuckmantel, Wildetaube
Heizungsbau Steffen Krahl, Neugernsdorf
Ihr Holz Profi Falko Zschäck, Wildetaube
Klempnermeister Reinhard Dörfer, Wittchendorf
Kaminbau Bischof Wittchendorf
Kfz-Werkstatt Gottfried Jost, Wildetaube
Krügel-Bau Ingolf Krügel, Altgernsdorf
Landbäckerei Mario Treibmann, Wildetaube
Landwirtschaftsbetrieb Karsten Dübler, Wittchendorf
Luft-Wolf Drucklufttechnik, Triptis
Metallbau-Bauschlosserei Joachim Teichmann, Wildetaube
Mobiler Pflegeservice & Tagespflege Cornelia Taut, Wildetaube
Physiotherapie Annette Friedrich, Wildetaube
Polsterei Hermann Mänche Neugernsdorf
Polsterei Hermann Limmer Daßlitz
Personaldienstleistungen Thomas Löffler Wildetaube
rother-design Werbung & Textildruck Stefan Rother, Daßlitz
TARUS Heimtier-Naturkost GmbH, Wittchendorf
Tischlerei Matthes Fam. Matthes, Wildetaube
WERTBAU Bauelemente GmbH & Co.KG, Langenwetzendorf
Wintertraum Wintergarten Uwe Krügel, Wildetaube
Zimmerei Daniel Pensold, Wildetaube
Kai Dittman, Langenwetzendorf
Erik Hücker, Zeulenroda-Triebes

Ohne diese Unterstützung wäre es uns nicht möglich gewesen, dieses Fest so erfolgreich auszurichten. Natürlich auch einen großen Dank an die Erzieher der Kita die „Wilden Tauben“ und die vielen fleißigen Eltern, Dank an die Mitglieder des Feuerwehrvereins und deren Familien, Dank an die Gemeindeverwaltung sowie den Bauhof Langenwetzendorf und Ortsteil Wildetaube. Dank an Thomas Karing und Jens Seidel

*Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche und ruhige
Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2017!*

Der Vereinsvorstand
der Freiwilligen Feuerwehr Wildetaube e.V.

Große Rasetaubenschau

in der Turnhalle
und der Kegelbahn der
ehemaligen Schule in
Wildetaube, Kreis Greiz
vom 17.12. - 18.12.2016



Zu unserer diesjährigen Rasetaubenschau laden wir alle Interessierten, ob groß oder klein, recht herzlich ein! Es werden mehr als 1300 wunderschöne Tauben verschiedener Rassen und Farbschläge von 142 Ausstellern zu sehen und zu bestaunen sein. Lassen Sie einfach die Schönheit und Vielfalt der Tauben auf sich wirken und erfreuen sie sich daran!

**Geöffnet ist: Samstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Sonntag von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Züchter und Liebhaber können hier die Möglichkeit wahrnehmen, direkt am Ausstellungskäfig zu fachsimpeln. Da unsere Aussteller anwesend sind, können auch diejenigen, die sich mit der Taubenzucht oder -haltung nicht so auskennen, all ihre Fragen stellen und eine fachgerechte Antwort erhalten.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ebenfalls Geflügelzüchter zu werden, ist bei uns richtig. Wir unterstützen gern und mit großer Ausdauer. Außerdem ist in unserem Verein vom Jugendzüchter bis zum Rentner jede Altersgruppe enthalten. Wir freuen uns auf Sie oder Dich!

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Wir wünschen allen Ausstellern und Besuchern ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wochenende.

Ihre Ausstellungsleitung
des Geflügelzuchtvereines Wildetaube und Umgebung e.V.

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Sonnenkäfer“ Nitschareuth

Die gesunde Ernährung ist für unsere Kinder sehr wichtig. Der eingeladene Koch, Herr Saul aus Gera, erzählte den Kindern der Kita „Sonnenkäfer“ viele interessante Dinge über das Kochen und selbst Zubereiten von Speisen. Keine Frage der Kinder blieb unbeantwortet. „Wie werden die Nudeln so bunt?“ Oder: „Warum wird die Soße gerührt?“ Es gab selbst geraspelt Gurkensalat mit Würstchen am Spieß und leckere Nudeln mit Tomatensoße.



Es war ein sehr schöner Vormittag am 17.11.16 und wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei Herrn Saul bedanken.

Kindergarten „Sonnenkäfer“

Martinsfest in unserer Kita

Am 11. November feierten alle „Tausendfüßler“ gemeinsam mit unserem Kantor Herrn Großer und dessen Frau das Martinsfest. Aufmerksam verfolgten unsere Kinder die interessante Geschichte von Sankt Martin, bevor wir uns alle mit Liedern auf diesen Tag einstimmten. Mit unseren selbstgebastelten Laterne[n] zogen wir durch unser Haus. Am Nachmittag gab es dann auch noch Martinshörnchen, die jeder mit einem anderen Freund teilen konnte.

Ein Dankeschön möchten wir auf diesem Weg unserem Kantor und dessen Frau sagen, die uns an diesem Vormittag viel Interessantes vermittelt haben.



Alle „Tausendfüßler“ freuen sich nun auf die kommende Adventszeit. Vieles wird es im nächsten Gemeindeblatt davon zu berichten geben.

Eure Kita „Tausendfüßler“ Naitschau

Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Lunzig

Lunzig 29,
07957 Langenwetzendorf

Kontakt:

Tel.: 036625/20415

eMail: kita@lunzig.de



*Bleib einmal stehen und haste nicht
und schau das kleine stille Licht.
Hab einmal Zeit für dich allein
zum reinen unbekümmert sein.*

*Lass deine Sinne einmal ruhen
und hab den Mut zum gar nichts tun.
Lass diese wilde Welt sich drehen
und hab das Herz, sie nicht zu sehen.*

*Sei wieder Mensch und wieder Kind
und spür, wie Kinder glücklich sind.
Dann bist von aller Hast getrennt,
du auf dem Weg hin zum Advent.*



Ende November hat auch bei uns im Wirbelwind die Vorweihnachtszeit begonnen. In der Wirbelwindweihnachtsbäckerei wurden am 23.11.2016 gemeinsam mit Kindern und Eltern viele Plätzchen gebacken und verziert. Es entstanden Lebkuchenhäuser und sogar ein Lebkuchenkarussell. Am Abend entzündeten wir in der Dunkelheit unser Adventsfeuer und „zauberten“ mit vielen Lichtern in unserem Garten einen Lichtergarten. Am wärmenden Feuer gab es selbst gekochte Kürbis- oder Kartoffelsuppe.



Mit dem Lunziger Heimatverein schmückten wir vor dem 1. Advent den Tannenbaum am Feuerwehrteich. Jetzt sind die ersten Kalendertürchen geöffnet, der Nikolaus war bei uns und der Weihnachtsmann ist auch nicht mehr fern...

Die älteren Einwohner aus Lunzig und Kauern werden wir zu ihrer Weihnachtsfeier im Dezember mit einem weihnachtlichen Programm überraschen und miteinander musizieren.



Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zum Weihnachtsfest und wir erleben und genießen den Zauber der Advents- und Weihnachtszeit bei uns in der Kindertagesstätte, im Dorf und mit unseren Familien.

Teamtage der Klasse 5 und 8 an der Bio-Landschule

Unterricht anderer Art, bei dem Kreativität gefragt war, fand in der Zeit vom 15.11. bis zum 18.11. an der Bio-Landschule statt. Im Rahmen der jährlichen klassenübergreifenden Teamtage sollten sich die Schüler der 5. und 8. Klasse mit dem Thema „Rund um's Buch“ auseinandersetzen.

Am ersten Tag wurden Grundlagen, wie die Geschichte des Buchdrucks, vermittelt. Außerdem stellten die Schülerteams jeweils gemeinsam eine Buchstabenscheibe her, mit der sie in der Lage waren, wie die alten Ägypter in Hieroglyphen zu schreiben.

An den folgenden Tagen konnten alle Schüler selbst in verschiedenen Gruppen tätig werden. So widmeten sich einige dem Thema Märchen und gestalteten dort Märchenbilder und Geschichten.



Andere übten sich in der Kalligraphie und schrieben mit Tusche und Feder. Eine weitere Gruppe gestaltete selbst ein Hörbuch zu den Geschichten von „Max und Moritz“. Dieses wurde dann sogar am Abend des 17.11. im Rahmen der Projektpräsentation vor den Eltern und Mitschülern live vorgetragen.

In zwei anderen Gruppen ging es wesentlich robuster zu. In diesen wurden die Bücher regelrecht zerstört, um daraus durch „Upcycling“ neues zu schaffen. So wurden aus Büchern ausgehöhlt und Buchdeckel durchbohrt, um dort Uhrwerke einzusetzen. Andere nutzen die Bücher um dort Pflanzen einzusetzen. Außerdem wurden aus Buchseiten noch Sterne, Engel, Tannenbäume und vieles mehr hergestellt.

Als Abschluss der Projektstage fand nach der Präsentation eine Lesung von Wilfried Pucher statt, der den Eltern und Schülern das Märchen „Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinha“ vortrug.



Am Freitag, dem letzten Projekttag, bekamen die Schüler von Franziska Pucher erklärt und praktisch vorgeführt, was es heißt ein Buch zu binden. Besonders die jüngeren unter den Schülern waren erstaunt, wie viel Schritte doch nötig sind um ein Buch herzustellen.

Am Ende des Jahres können wir auf viele schöne Erlebnisse in unserer Kita zurückblicken. Mögen auch im kommenden Jahr alle unsere Vorhaben gelingen. Wir werden uns auch weiterhin für die Bedürfnisse von Kindern einsetzen und dafür Sorge tragen, dass Kinder eine glückliche Kindheit erleben und sie in einer friedlichen Welt aufwachsen können.

Es ist uns ein Bedürfnis, uns am Ende des Jahres bei all den Menschen zu bedanken, die sich für unsere Kindertagesstätte auf unterschiedlichste Weise eingesetzt und uns unterstützt haben.

Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Langenwetzendorf, der Gemeinde Kühdorf, der Stadt Hohenleuben und allen Lesern des Amtsblattes eine friedliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2017 ein gutes Jahr.

Das Team und die Kinder der Kindertagesstätte „Wirbelwind“.

B. Drechsler

(Leiterin der Kindertagesstätte)

Hortnachrichten von den „Wilden Tauben“

Die 2 Herbstferienwochen verbrachten unsere Hortkinder bei vielerlei Angeboten und Höhepunkten. Neben Bastelarbeiten für das Halloweenfest in Wildetaube, Kürbissuppe kochen, Kartoffelkuchen backen, gestalten mit Window Color..., besuchten wir in der 1. Ferienwoche die radiologische Station des Kreiskrankenhauses Greiz. OA Dr. Knogler bereitete sich mit viel Hingabe auf unseren Besuch vor. Kindgerecht und an Hand von praktischen Beispielen erklärten er und seine MTA Funktion und Vorgehensweise bei der Aufnahme von Röntgenbildern.



Sogar mitgebrachte Stofftiere wurden geröntgt und die Ursache für die schmerzende Teddyfote und das kranke Krokodilbein gefunden. Eine Herausforderung stellte eine Knobelaufgabe dar: „Wie werden wir geröntgte Äpfel auf dem Bildschirm sehen?“ Die Kinder hatten die Möglichkeit viel zu testen und zu probieren, es war ein gelungener und eindrucksvoller Vormittag. Vielen lieben Dank Herr Dr. Knogler und Team!

In der 2. Ferienwoche bereitete der Film „Findet Dori“ im Greizer Kino und das Highlight der Woche, der Besuch der Korbflechtmeisterin Kathrin Heinrich aus Hohenölsen, großen Spass.



Unter fachmännischer Anleitung gelang es den Hortkindern und den Kindern aus der großen Gruppe, aus Weiden einen tollen Drachen zu flechten, den sie stolz mit nach Hause nehmen konnten.

Vielen Dank für den super Vormittag!



T. Jungk

Vermietung unserer Gasträume
für private Familienfeiern!
Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.
Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder
www.zum-alten-brunnen.de

**3 Raum Wohnung ca. 60 qm
ab sofort zu vermieten**

Die Wohnung befindet sich in Langenwetzendorf, Ortsteil Wildetaube, Schwanweg 01, 1.OG (4 Familienhaus)
Die Lage der Wohnung ist ruhig, sonnig und hell, in jedem Raum befindet sich ein Fenster. Die Küche ist mit einer Einbauküche inklusive Elektrogeräten ausgestattet. Der Wohnzimmerfußboden/ Flurfußboden ist mit Terrakottafliesen ausgelegt.
Zu dieser Wohnung gehört eine Garage/Hobbyraum (beheizbar), Dachboden sowie ein Garten mit Wäscheplatz.
Mietpreis: 290,00 € kalt zzgl. NK 110,00 €
Kontakt: Verena Lindner Tel. 0157/77599791

WIR STELLEN UNBEFRISTET, DIREKT, BEI BESTER VERGÜTUNG EIN.

- FACHKRAFT FÜR MESSTECHNIK (M/W)
- WERKZEUG- / INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)
- CNC-FRÄSER / ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W)
- DREHER / FRÄSER / ERODIERER / SCHLEIFER (M/W)
- MITARBEITER METALLVERARBEITUNG (M/W)

WIR BILDEN DICH AUS!

- WERKZEUGMECHANIKER (M/W)
- VERFAHRENSMECHANIKER FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNIK (M/W)

Roth Werkzeugbau GmbH, Personalabteilung,
Wöhlsdorf 39, 07955 Auma-Weidatal
E-Mail: bewerbung@roth-werkzeugbau.de



Kreisvolkshochschule Greiz



Am Hainberg 1, 07973 Greiz
Tel.: 0 36 61 62 800
Fax: 0 36 61 62 80 26
verwaltung@kvhs-greiz.de
www.kvhs-greiz.de

Start in das Frühjahrssemester 2017

Im Januar 2017 beginnt an der Kreisvolkshochschule des Landkreises Greiz das Frühjahrssemester 2017. Die KVHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den **Bereichen Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit** an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren.

Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem neuen VHS-Programmheft für das Jahr 2017. Dieses ist ab Mitte Dezember 2016 in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos erhältlich sein. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. 03661 / 62 80-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. 036628 / 82215. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen wird erbeten und ist auch per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de möglich.

Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!

**ACHTUNG! Geänderte Öffnungszeiten,
gültig seit dem 01.01.2016!**

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Greiz,
Tel. 03661 / 62 80-0
Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Zeulenroda,
Tel. 036628 / 82215
Montag: 07.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 07.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 07.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr
Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Schulferien!

Familiengeführtes mittelständisches Unternehmen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Tischler / Fensterbauer (m/w)

Wir bieten Ihnen:

- einen attraktiven Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- eigenverantwortliche Tätigkeit mit leistungsgerechter Vergütung
- gutes Arbeitsklima und Arbeit im Team

Ihre Aufgaben:

- Verglasung von Fenstern und Türen
- Bedienen von halbautomatischer Fertigungsanlage
- Arbeit nach hohen qualitativen Ansprüchen und zuverlässige Herstellung von Fenstern und Türen nach Kundenwunsch

Qualifikationen:

- Erfahrung in der Fertigung von Fenstern und Türen oder branchenverwandtem Tätigkeitsfeld
- handwerkliche Berufsausbildung, gern auch Schlosser oder Glaser
- eine exakte, sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- gutes technisches Verständnis und Freude an der Arbeit im Team

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
REINÜ-FEFA Produktions GmbH • Industriestr. 5
07937 Zeulenroda-Triebes • Tel.: 036628 60158
vertrieb@reinue-fefa.de • www.reinue-fefa.de






*Unserer werten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe Weihnachten
verbunden mit den besten
Wünschen fürs neue Jahr.*

Ute's Bügelstube

- Wäscheservice und Heißmangel -

Inh. Marion Seling

07950 Zeulenroda-Triebes, Geraer Str. 35

Telefon: 03 66 22 / 5 16 72



*Zum Jahresende danken wir
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.
Wir wünschen zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden und zum neuen
Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und
weitere gute Zusammenarbeit.*

Fenster- und Türenmontage

Benjamin Reinke

Fenster - Türen

Glasscheiben

Rolladenbau

Insektenschutz

Langenwetzendorf • Wiesenstraße 26

Tel. 036625-54844 • Mobil: 0176-45034229

FROHE WEIHNACHTEN

...UND VIEL SCHWUNG IM NEUEN JAHR.



BayWa

Ein Partner von E.ON

Agrargenossenschaft

***Grüne Aue* Daßlitz e.G.**

Werkstatt Naitschau Nr. 19b



Telefon: 036625 / 20208, Fax: / 31365

E-Mail: werkstattnaitschau@web.de

*Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2017
wünscht*



Christa Hartmann

Lebensmittel & Getränke

Anger 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon: 036625 - 20324

*Allen Kunden und Freunden unseres
Hauses wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neue Jahr.*



**BRENNSTOFFE
KOBBER**

*Ein gesegnetes
und friedliches
Weihnachtsfest sowie ein
erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen*

MALER MEISTER



Jens Rödiger

Langenwetzendorf • Wiesenstr. 4

Tel. 036625-20723 • Mobil: 0160-4463557

Allgemeines

Markterkundungsverfahren

Qualifizierte Anbieterabfrage gemäß § 4 der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung; für das Gebiet der Gemeinden Langenwetzendorf, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Neumühle sowie die Städte Berga/Elster und Weida

I. Geplantes Erschließungsvorhaben

Die Gemeinde Langenwetzendorf plant den flächendeckenden Ausbau eines Next Generation Access - Netzes (NGA) zu unterstützen, um die derzeitige Unterversorgung in dem Gebiet der Gemeinden Langenwetzendorf, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Neumühle sowie die Städte Berga/Elster und Weida zu beheben.

Die Gemeinde Langenwetzendorf möchte in einem ersten Schritt die sogenannten „weißen Flecken“ der NGA-Versorgung verifizieren, um anschließend in den Gebieten, in denen ein Marktversagen festgestellt wurde, die Versorgung mittels Fördermaßnahmen sicherzustellen.

II. Vorhandene Breitbandversorgung

Laut Breitbandatlas des Bundes (www.zukunft-breitband.de; Stand 18.11.2016) werden im Zielgebiet derzeit folgende Techniken vorgehalten:

Kommune	Schlüssel	Verfügbare Technologien
Langenwetzendorf	16 0 76 039	DSL, LTE, HSDPA, Satellit
Berga/Elster	16 0 76 004	DSL, LTE, HSDPA, Satellit, WLAN, WiFi
Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	16 0 76 093	DSL, LTE, HSDPA, CATV
Neumühle/Elster	16 0 76 052	DSL, LTE, HSDPA, Satellit
Weida	16 0 76 079	DSL, LTE, HSDPA, Satellit, CATV

III. Inhalt der Markterkundung

Die Europäischen Leitlinien der Gemeinschaft für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau sowie die Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (Stand: Juni 2015) verlangen für die Förderung eines NGA-Ausbaus zunächst die Rückfrage bei bereits vorhandenen Anbietern nach deren Ausbauabsichten. Wir richten daher an Sie als tatsächlichen oder potentiellen Anbieter im Gebiet der oben bezeichneten Kommunen die nachstehend aufgeführten Fragen:

1. Vorhandene NGA-Netze

1. a)

Welche Up- und Downloadgeschwindigkeiten werden bereits heute von Ihrem Unternehmen in den Gebieten der vorbezeichneten Kommunen erreicht?

1. b)

Werden bereits heute von Ihrem Unternehmen in den Gebieten der vorbezeichneten Kommunen NGA-Netze betrieben, die jedem Teilnehmer eine Übertragungsrates von mindestens 30 Mbit/s Downstream zuverlässig ermöglichen oder haben Sie bereits in solche Netze in den vorgenannten Gebieten investiert?

1. c)

Wenn Sie Frage 1b) mit „Ja“ beantwortet haben: In welchen Kommunen/Ortsteilen/Bereichen genau ist dies jeweils der Fall? Wir bitten um Darlegung einer adressengenaue Zuordnung und um Abgabe einer rechtsverbindlichen Erklärung, dass die von Ihnen versorgten Adressen mit mindestens 30 Mbit/s Downstream versorgt werden.

2. Geplante NGA-Netze

2. a) Ausbauabsicht

aa)

Bestehen bereits heute seitens Ihres Unternehmens konkrete Ausbaupläne, die in den nächsten drei Jahren einen entsprechenden Ausbau in den Gebieten der vorbezeichneten Kommunen mit einem NGA-Netz vorsehen, dass jedem Teilnehmer eine Übertragungsrates von mindestens 30 Mbit/s Downstream zuverlässig ermöglicht?

(Sollte dies der Fall sein, in welchen Kommunen/Ortsteilen/Bereichen genau ist dies jeweils der Fall? Wir bitten um Darlegung einer adressengenaue Zuordnung).

bb)

Bestehen bereits heute seitens Ihres Unternehmens konkrete Modernisierungs- und Ausbaupläne, in den nächsten drei Jahren in ein bereits in den Gebieten bestehendes Infrastrukturnetz zu investieren, so dass jedem Teilnehmer eine Übertragungsrates von mindestens 30 Mbit/s Downstream zuverlässig ermöglicht wird?

(Sollte dies der Fall sein, in welchen Kommunen/Ortsteilen/Bereichen genau ist dies jeweils der Fall? Wir bitten um Darlegung einer adressengenaue Zuordnung).

cc)

Wird durch Ihr Unternehmen der Aufbau eines NGA-Netzes, das jedem Teilnehmer mindestens 30 Mbit/s Downstream zuverlässig bietet, durch die Nutzung bestehender alternativer Infrastrukturen oder die Inanspruchnahme vorabregulierter Vorleistungen oder eines bezuschussten Darlehens in den nächsten drei Jahren erfolgen?

(Sollte dies der Fall sein, in welchen Kommunen/Ortsteilen/Bereichen genau ist dies jeweils der Fall? Wir bitten um Darlegung einer adressengenaue Zuordnung).

2. b) Meilensteinplanung

Um Ihre Ausbaupläne im Rahmen der Breitbandstrategie der Gemeinde Langenwetzendorf berücksichtigen zu können, benötigen wir weitergehende Informationen bzw. eine rechtsverbindliche Bestätigung des Ausbaustatus bzw. der Projektmeilensteine Ihrer Ausbauplanung.

Wir nehmen Bezug auf die Vorgaben der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung) sowie den Ausführungen in den „Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit schnellem Breitbandausbau“ (Mitteilung der Kommission, 2013/C 25/01).

Nach § 4 Abs. 10 der NGA-Rahmenregelung kann die Bewilligungsbehörde vom Betreiber verlangen, die mit dem Breitbandausbau verbundenen Verpflichtungen vertraglich niederzulegen. Diese vertragliche Vereinbarung kann verschiedene „Meilensteine“ vorsehen, die innerhalb des Dreijahreszeitraums erreicht werden müssen. In der Fußnote 13 hierzu wird ausgeführt:

„Ein Betreiber muss in diesem Zusammenhang nachweisen, dass er innerhalb des Dreijahreszeitraums einen wesentlichen Teil des betreffenden Gebiets erschließen und einem wesentlichen Teil der Bevölkerung den Anschluss an das NGA-Netz ermöglichen wird. Die ausbauwillige öffentliche Hand kann von jedem Betreiber, der Interesse am Bau einer eigenen Infrastruktur im Zielgebiet bekundet, verlangen, ihr innerhalb von zwei Monaten einen glaubhaften Geschäftsplan, weitere Unterlagen, wie Bankdarlehensverträge, und einen ausführlichen Zeitplan für den Netzausbau vorzulegen. Zusätzlich müssen die Investitionen innerhalb von zwölf Monaten anlaufen und die meisten für die Projektumsetzung erforderlichen Wegerechte erteilt worden sein. Weitere Projektmeilensteine können jeweils für Zeiträume von sechs Monaten vereinbart werden.“

Soweit Sie die Ausbauabsicht eines NGA-Netzes in den Gebieten der vorbezeichneten Kommunen bekunden möchten, haben wir Sie aufzufordern, rechtsverbindlich zu erklären:

In welchem der genannten Kommuntenteile (straßenzuggenau) bestehen seitens Ihres Unternehmens konkrete Ausbaupläne, die in den nächsten drei Jahren einen entsprechenden Ausbau

mit einem NGA-Netz versehen, das eine Übertragungsrate von mindestens 30 Mbit/s Downstream und/oder Upstream ermöglicht?

Soweit entsprechende Ausbaupläne bestehen, bitten wir um Übersendung eines rechtsverbindlichen, glaubhaften Geschäftsplans sowie eines ausführlichen Zeitplans für den Netzausbau, der beinhaltet, dass die Investitionen innerhalb von zwölf Monaten anlaufen und die meisten für die Projektumsetzung erforderlichen Wegerechte erteilt worden sind. Weitere Projektmeilensteine sind jeweils für Zeiträume von sechs Monaten darzulegen und würden mit Ihnen entsprechend vereinbart.

Wir fordern Sie auf, uns die vorstehend aufgeführten Erklärungen und Dokumente bis zum

22.12.2016

an folgende Adresse:

**WIRTSCHAFTSRAT Recht - BHVSM Bremer Heller
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Frau Isabel Auf der Horst
Bleichenbrücke 11
20354 Hamburg**

zukommen zu lassen. Die vorgenannten Dokumente/Erklärungen würden Gegenstand einer vertraglichen Vereinbarung zwischen Ihnen und der Gemeinde Langenwetzendorf werden.

Auszeichnung für das Ehrenamt

Thüringer Ehrenamtsstiftung verleiht den

4. Thüringer Engagement-Preis an neun Preisträger

Erfurt. „Thüringen weltoffen - ein Land des Engagements“. So lautete das diesjährige Motto des 4. Thüringer Engagement-Preises 2016. Neun ehrenamtlich engagierte Personen, Unternehmen, Initiativen und Vereine sind die Preisträger. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung vergab die Auszeichnung am Freitag, den 4. November im Collegium maius in Erfurt. Die feierliche Preisverleihung wurde von dem Journalist, Autor und Kabarettist Ulf Annel moderiert, musikalisch begleitete ihn Texter, Komponist, Pianist und Sänger Björn Sauer. Als Publikum geladen waren neben den PreisträgerInnen 150 ehrenamtlich aktive Menschen aus ganz Thüringen.

In vier der fünf Preiskategorien konnten alle BürgerInnen in einem dreiwöchigen Online-Voting über die Träger des mit insgesamt 25.000 Euro dotierten Preises mitentscheiden. Kandidaten aus den Landkreisen Unstrut-Hainich-Kreis, Nordhausen, Altenburger Land, dem Saale-Orla-Kreis, dem Kyffhäuserkreis sowie Greiz gingen als Sieger aus der Internet-Abstimmung hervor. Der Jugend-Preis wurde in diesem Jahr auf alle fünf Finalisten aufgeteilt - das Publikum konnte am Freitag mit einem Kreuz auf dem Stimmzettel mitbestimmen, welches Preisgeld die 5 Finalisten erhalten.

In der Kategorie Unternehmen entschied allein die Jury des Thüringer Engagement-Preises über den Gewinner.

Die Sieger des 4. Thüringer Engagement-Preises sind:

Kategorie Senioren

Jürgen Hauskeller, Altenburg

Er engagiert sich mit viel Leidenschaft in seinem Herzensprojekt „Hilfe für Menschen im Kongo e.V.“

Kategorie Jugend

Platz 5: Janina Bartsch, Niedergebrä

Sie engagiert sich ehrenamtlich für Flüchtlinge in Wipperdorf.

Platz 4: Michael Zilling, Bad Tennstedt

Er ist sowohl in Vereinen als auch bei Sportveranstaltungen ehrenamtlich aktiv.

Platz 3: Stephan Penndorf, Starkenberg

Er engagiert sich als Kreisjugendwart, Wehrleiter und Jugendgruppenbetreuer in der Freiwilligen Feuerwehr Starkenberg.

Platz 2: Carolin Gerbothe, Obersachsenwerfen

Sie vertrat bis September 2016 als Thüringer Milchkönigin die Interessen der Landwirtschaft.

Platz 1: Kinder- und Jugendparlament der Stadt Weida

Das KJP ist seit mehr als zwei Jahrzehnten aktiver Interessenvertreter der Stadt Weida.

Kategorie Einzelpersonen

Alexander Wettig, Mühlhausen

Er engagiert sich ehrenamtlich beim Mühlhäuser Röblinglauf.

Kategorie Vereine

Schrankenlos e.V., Nordhausen

Der Verein bietet mit dem Projekt „Integrationslotsen“ Hilfe für Menschen ausländischer Herkunft in die deutsche Gesellschaft.

Kategorie Unternehmen

Agrargenossenschaft e.G. Kirchheilingen

Das Unternehmen übernimmt Verantwortung für die Kulturlandschaft, der Landschaftspflege, der Tierhaltung und dem Gewässerschutz.

Die Sieger in den Kategorien Senioren, Einzelperson, Vereine sowie Unternehmen erhalten je 5000 Euro Preisgeld. In der Kategorie Jugend wurde das Preisgeld geteilt: 2500 Euro gehen an das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Weida, 1000 Euro an Carolin Gerbothe, 750 Euro an Stephan Penndorf, 500 Euro an Michael Zilling und 250 Euro an Janina Bartsch.

Der Thüringer Engagement-Preis wurde erstmals 2013 verliehen. Mit dem Thüringer Engagement-Preis würdigt die Thüringer Ehrenamtsstiftung herausragendes ehrenamtliches Engagement und vorbildlichen Einsatz für die Gesellschaft. Gefördert wird der Preis durch mehrere Thüringer Sparkassen, der Thüringer Aufbaubank sowie dem Freistaat Thüringen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.thueringer-engagement-preis.de und

www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de,

per Mail: ottmer@thueringer-ehrenamtsstiftung.de oder

telefonisch: 0361/26279941.

Bunter Jahreskalender von Kindern mit und ohne Behinderung jetzt erschienen

Für 13 Kinder mit und ohne Behinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre gemalten Bilder wurden im Kunstkalender "Kleine Galerie 2017" veröffentlicht. Das Thema des diesjährigen Malprojektes lautete "Wie wir einmal leben werden". Auch Kinder aus der Umgebung von Langenwetzendorf haben sich an diesem Malwettbewerb beteiligt. Eine Jury wählte die Gemälde aus, die jetzt im Jahreskalender 2017 abgebildet werden. Der Kalender, den es in zwei Größen gibt, ist nicht im Handel erhältlich. Er kann ab sofort hier kostenlos bestellt werden: <https://www.bsk-ev.org/kalender> oder telefonisch: 06294 4281-70

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. ist gemeinnützig und zu mildtätigen Zwecken dienend tätig und Träger des Deutschen Spendensiegels, DZI.



12. ROMANTISCHE FÜRSTENWEIHNACHT GREIZ

im UNTEREN SCHLOSS GREIZ am
DRITTEN ADVENT den 11. Dez. 2016 von 11 - 18 Uhr

* * *

Neue Sonderausstellung

der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz
im Museum im Unteren Schloss und Museum
im Oberen Schloss bis 26.03.2017

**Märchenschloss und Feenzauber
Märchen - Spielen - PLAYMOBIL**



Diese Ausgabe enthält folgende Beilage:

Kalender 2017

Wir bitten um Beachtung.

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz
Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263
E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

Termine nach telefonischer Absprache.

Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Wasserabnehmers. Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass die Wasserleitungen und Wasserzähler ausreichend geschützt sind.

Nach der Satzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie **vor Frost** zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht kein Trinkwasser mehr zur Verfügung und der Grundstückseigentümer hat zusätzliche Aufwendungen für die Reparatur an der Leitung und Wasserzähler und eventuell sich ergebender Schäden am Gebäude oder Inventar.

Die Kosten für den Austausch eines Frostzählers betragen 78,29 € zzgl. Mehrwertsteuer. Sind zusätzlich Leitungen oder Absperrventile beschädigt und gibt es Folgeschäden, wird es wesentlich teurer.

Schützen Sie Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächte vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das 15mm dicke Zählerglas und auch die Leitungen zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler auf Grund des Glases viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird.

Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwole. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten.

Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z.B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.

Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschküchen und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispfropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte sicherheitshalber, um größere Schäden abzuwenden, ein anerkannter Installateur-Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden.

Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den **Zweckverband TAWEG**. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter **03661 / 617 0** zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Liebe Kunden und Kundinnen des Zweckverbandes TAWEG,

wir wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest mit vielen ruhigen und besinnlichen Stunden im Kreise Ihrer Familien und bedanken uns für Ihr Vertrauen und die Unterstützung bei der Erfüllung unserer Aufgaben.



Für das neue Jahr 2017 wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

Ihr Zweckverband TAWEG

Alle Jahre wieder:

„Pfötchenweihnacht“ im Greizer Tierheim

Am Heiligabend treffen sich wieder, wie in jedem Jahr, die Tierfreunde der Region im Greizer Tierheim (Am Tierheim 3, Tel. 03661-6443), um von 13 bis 15 Uhr gemeinsam den Gabentisch für alle unsere Vierbeiner, die kein Zuhause haben, zu decken. Auf dem Wunschzettel steht natürlich an erster Stelle das tägliche Brot, sprich Futter- und Geldspenden, aber auch Waschpulver, Geschirrspülmittel und Fußbodenreiniger werden immer gebraucht.

Püppi, Ben, Mara, Maja und alle ihre Kumpels freuen sich auf den Weihnachtsbesuch mindestens ebenso sehr wie die fleißigen Helfer des Tierschutzvereins Greiz und Umgebung e.V. und die Mitarbeiter des Tierheimes Greiz! Lassen Sie uns gemeinsam ein kleines Weihnachtswunder vollbringen, denn jede Dose Futter ist ein symbolisches, kleines Licht in der Dunkelheit.



Schließzeiten des Tierheims zum Jahresende

Im Tierheim Greiz entfallen vom 22. Dezember 2016 bis einschl. 2. Januar 2017 die Öffnungszeiten, d.h. es erfolgt keine Tiervermittlung und Beratung. Die Abgabe von Fundtieren ist Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, am Wochenende und an den Feiertagen von 8 bis 14 Uhr möglich. In dieser Zeit können Tierfreunde auch gern zum Gassi gehen mit den Tierheimhunden kommen oder Spenden abgeben. Bitte beachten Sie auch die Sonderöffnungszeit zur „Pfötchenweihnacht“ am 24. Dezember von 13 bis 15 Uhr.

Gern können auch telefonisch unter 03661-6443 Termine vereinbart werden.

Thüringentag Apolda 2017

16. Thüringentag in Apolda, die Anmeldung ist eröffnet

Vom 9. bis 11. Juni 2017 lädt die Stadt Apolda zum Thüringentag ein, dem großen Landesfest des Freistaates Thüringen. Unter dem Motto „Apolda klingt“ verwandelt sich die ganze Innenstadt in ein Festgebiet. Die voraussichtlich 150.000 Besucher erwartet ein buntes Veranstaltungsprogramm auf acht Bühnen. Vielfältige Informations- und Mitmachangebote und - als Höhepunkte der Veranstaltung - das Samstagabendkonzert sowie der große Festumzug am Sonntag garantieren auch diesmal ein ganzes Wochenende lang spannende Unterhaltung für Jung und Alt.

Jedem Thüringentag ist das ehrenamtliche Engagement der Bürger ein besonderes Anliegen. Alle nicht-kommerziellen Vereine und Verbände des ganzen Freistaates sind deshalb besonders herzlich eingeladen, sich zu bewerben und ihre Tätigkeit öffentlichkeitswirksam auf dem Thüringentag zu präsentieren. Die Spanne der Möglichkeiten reicht vom kurzen Bühnenprogramm über Technikvorführungen und Einsatzsimulationen bis zu Informationsständen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, solange das Publikum einen interessanten Überblick über typische Aktivitäten des Vereins, der Schule, des Verbandes oder einer anderen Institution gewinnt, die sich vorstellt.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begleitet die Vorstellungen der Vereine. Professionelle Bühnenkünstler der verschiedensten Sparten zeigen ihr Können.

Tausende Teilnehmer machen den großen Festumzug am Sonntag zum Publikumsmagneten. Festmajestäten, Schützenvereine, Blaskapellen, Fahnenchwinger, Trachtengruppen, Chöre, Schulen, Sportvereine, sie alle kommen aus ganz Thüringen und zeigen den Freistaat von seiner buntesten, besten Seite. Teilnehmer wie Zuschauer erwartet damit wieder ein ganz besonderes Ereignis. Auch für den Festumzug sind Bewerbungen hochwillkommen. Allen Gruppen, die sich beteiligen, werden angemessene Fahrtkosten erstattet.

Das Kinderfest im Paulinenpark, das Kirchendorf, die Blaulichtmeile der Rettungskräfte, die Sportmeile „Bewegung!“, die Straße der Elektromobilität „Momentum“ und die Modepräsentation „Catwalk“ laden zum Besuch ein. Die Politikmeile „Polis“ und die Tourismuspräsentationen „Thüringen auf Tour“ dürfen beim großen Landesfest nicht fehlen. Ein napoleonisches Biwak, ein Mittelaltermarkt und ein Rummel mit Riesenrad runden die Veranstaltung ab.

Die Informationsangebote der Nicht-Kommerziellen werden zudem verbunden durch die kulinarische Meile sowie Händler- und Handwerkermärkte.

Schließlich und nicht zuletzt bietet der Thüringentag in der Glockenstadt eine weitere, ganz besondere Gelegenheit. Denn als willkommene Ergänzung zum 16. Thüringentag lädt die 4. Thüringer Landesgartenschau entlang der Herressener Promenade die gärtnerisch interessierten Besucher zum Verweilen in Apolda ein. So viel Landesfest auf einmal hat es noch nie gegeben!

Für alle Teilnehmer am Thüringentag, die nicht-kommerziellen wie die kommerziellen, hält die Website www.thuringentag.de Anmeldeformulare bereit. Auf dieser Website finden sich auch Informationen über das Festgelände und die geplanten Bühnenstandorte.

Das Organisationsbüro Thüringentag beantwortet gern alle Fragen und hilft bei der Anmeldung. Die Kontakte des Büros lauten:

Stadt Apolda, Organisationsbüro Thüringentag 2017,

Markt 1, 99510 Apolda

Telefon: 03644 650-650 Telefax: 03644 650-519

Email: thueringentag@apolda.de; www.thuringentag.de



ANTEA BESTATTUNGEN

03661 / 48 20 80

Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens

Friedhofstraße 19 | Greiz
www.antea-greiz.de





Bestattungsservice Simone Löffler

Betreuung & Trauerreden
Behördenhilfe & Büroservice

07958 Hohenleuben, Dr.-Julius-Schmidt-Straße 3
Tel.: 03 66 22 - 82 64 40 / Fax: 03 66 22 - 82 64 41
Auf Wunsch sind Hausbesuche möglich.



ZAUMSEGEL Bestattungen

Wir sind da, wann immer Sie uns brauchen.

Tel. 036628 - 855 74
(Tag und Nacht)



Flur Ständig 1A | Zeulenroda-Triebes | www.zaumsegel-bestattungen.de



RAU

STEINMETZ

NATURSTEIN

für Haus, Hof und Garten

Grabmale: Gestaltung und Nachschriften

Gartenmöbel und Restaurierungen,
Boden- und Wandverkleidungen, Tischplatten für
Küche, Bad, Treppen, Sockelverkleidungen

Steinmetzmeister Stefan Rau - Adolph-Herbst-Str. 11, Triebes
www.steinmetz-stefan-rau.de - Tel. 0160-94544237

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel. 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht



Modelleisenbahn- ausstellung

Bürgerhaus Weida

Am 10. und 11. Dezember öffnet der Modelleisenbahnclub Weida e. V. wieder seine Vereinsräume zur Modellbahnausstellung.

Große und kleine Besucher sind jeweils von 10-18 Uhr im Bürgerhaus Weida, Neustädter Str. 2 (*linker Seiteneingang*) herzlich Willkommen. Zu sehen ist unsere HO-Modulanlage mit dem Modell des Oschütztalviaduktes. Das Gelände um unseren Bahnhof Lederhose strebt seiner Perfektion entgegen, lediglich das Bahnhofsgebäude fehlt noch. Weiterhin zeigen wir unter anderem die im Bau befindliche TT-Anlage an welcher unsere jugendlichen Vereinsmitglieder mitwirken.

In diesem Jahr haben wir ganz besondere Gäste eingeladen. Die Firma Modellelectronic Fritsch aus Schwarzenberg hat allerlei illuminierte und bewegte Modellbauszenen im Gepäck.

Unsere Mitropa sorgt wieder für das leibliche Wohl und wir freuen uns auf ihren regen Besuch.

Für unsere weiteren Vorhaben suchen wir jederzeit noch aktive Mitstreiter und Sponsoren. Interessenten sind an unseren Vereinsabenden jeweils dienstags ab 17 Uhr gern gesehen.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel.

Gez. Frank Häßner

Stellvertretender Vereinsvorsitzender



Ein moderner Triebwagen der DB-AG überquert den „frisch sanierten“ Oschütztalviadukt.

**Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!**

Partyservice
Hausbackener Kuchen
Kerstin Franze

Feldweg 6 • Langenwetzendorf • ☎ 0366 25/20657

**Allen unseren Gästen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie
ein glückliches und
gesundes neues Jahr.**

Jacqueline Hendrich
& das Team von der
Waldherberge & Gasthaus
„Drei Tannen“ Langenwetzendorf

Allen Gästen, Freunden und
Bekanntem wünschen wir
frohe Weihnachten und
alles Gute für's Jahr 2017.

Gaststätte & Pension
Waldschlößchen
Neudörfern
Tel. (03 66 25) 2 02 95

**Bistro
„Rihana“**

Hauptstraße 69
07957 Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 - 24 97 79

Montag-Freitag 11⁰⁰-21⁰⁰ Uhr
Sa, Sonn-/Feiertage 15⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

**Frohe Weihnachten
und alles Gute für's neue Jahr.**

Veranstaltungen im Löwensaal Triebes

Der Kartenvorverkauf für die Weihnachtsparty
am 25.12. und Silvester hat begonnen.

Geschenktipp
12.03.17 - Kabarett "Fettnäppchen"
24.02.17 - politisches Kabarett "Hengstmannbrüder"

Goldener Löwe Triebes
Hauptstraße 18, Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de

Gaststätte "Zur Post" Mehla
Fam. Drechsler, Mehlaer Hauptstr. 15, Tel. 036622/51476

Herzlichst laden wir ein zum
SILVESTERTANZ

am 31. Dezember 2016, Beginn 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf ab sofort

**Allen Gästen und Freunden unseres Hauses
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten Start ins neue Jahr!**

GESCHENKTIPP in der Vorweihnachtszeit!



Verschenken Sie mit einem Gutschein einen Erlebnistag für die ganze Familie, ein Wellness-Wohlfühlpaket, einen Aqua-Kurs oder einen Wertgutschein der Waikiki Thermen- und Erlebniswelt am Zeulenrodaer Meer!

Ihr Waikiki



*Frohe
Weihnachten
und viel Glück im
neuen Jahr wünscht*

**Fam. Knut Barthold
Reifen & Pflege-Dienst Barthold**

Hauptstr. 41, 07957 Langenwetzendorf
Tel. 036625-20105, Mobil 0163-6869656



*Frohe Weihnachten
und alles Gute für's neue Jahr
wünscht*

HILBERT
Glaserie - Tischlerei

Keinreinsdorf Nr. 68
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

☎ 03 66 24 / 2 03 55 · Fax 2 00 54 · www.glaserei-hilbert.de

*Wir wünschen auf
diesem Weg allen
Lesern ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*



SCHWOLOW
BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

**Anzeigenschluss
für die Januar-Ausgabe
ist am Mittwoch, dem 28.12.2016**

07950 Zeulenroda-Triebes ☛ Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 ☛ Fax 79057 ☛ druckerei@schwolow.eu

**Anzeigen Hotline
Tel. 036622/79056**

ADVENTSMÄRKTE
10./11. & 17./18. Dez. 2016, Sa./So. 11 - 18 Uhr



KULTURHOF ZICKRA
BEI BERGA/ELSTER
WWW.KULTURHOF-ZICKRA.DE



HANDWERKLICH
Zahlreiche Aussteller aus verschiedenen Bundesländern präsentieren bestes Kunsthandwerk im Kulturfhof Zickra. Holzgestützte, Silberweihnäcker, Kerzenker, Puppenhäuser und Seifenstücke – um nur eine Auswahl an handwerksgeschicklichen und Produktion zu nennen. Verschiedenste Materialien und Designs – wie etwa Kerzen, Deckenständer, Gläser und Glaswaren des Bauschmieders und Bleichers dargestellt. Sie erwarten ein vielfältiges Angebot: Ob Geschenke, Spielzeug, Kleidung, Gebrauchsgüter – für jeden ist etwas dabei. Für diesen Markt sind bei Kulturhof Zickra auch tolle Angebote.

KULTURELL
Live-Musik am Instrument. Deren unterhaltl. Unterhalt. Diese jungen Leute kommen bei verschiedenen Hochzeiten sehr tätig werden und erhalten einen Kindergartensitz. An beiden Markttagen freitags um 15 Uhr ein Puppentheater.

KULINARISCH
Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen vom reichhaltigen Speisensortiment. Hierbei: Müllerei, Mäntelchen, saureleuchtende Trüffelkugeln, handgebackene Kugeln, Kugeln, Kugeln und Kugeln.

Veranstaltung 2017
08./09. April 2017
22./23. April 2017
05./07. Mai 2017
Herzliche Kulturhof Zickra

Agnesmarkt West
Andreas West
Zickra 11, 07983 Berga/E.
Tel. 0366 23 / 2 13 88
www.kulturhof-zickra.de

Tagungsort: Wasserburg Kapfenhof bei Zeulenroda, E. Altkirchhof der Kirchstraße & Platzmarkt 12/13 bei Zeulenroda (Sachsen)
Kernstadtvermerk: Kulturfhof Zickra (Berga/Eisen)
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 13 bis 18 Uhr

Auch dieses Jahr wird es wieder den Christkindelsmarkt auf dem Kirchplatz in Triebes geben.

Am **17.12. von 15.00 - 20.00 Uhr** findet der **10. Triebeser Christkindelsmarkt** statt.

Neben der Ev.-Luth. Kirchgemeinde werden die Vereine Skiverein, Anglerverein, Verein Winkelmännches Haus, Verein Europ. Partnerschaften, Ev. Freikirchl. Gemeinde, Fanfarenfreunde e.V., Anwohner und Gäste den Markt ausgestalten. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt aber auch von Keramik bis zu Naschereien wird es vieles zu entdecken geben. Der Posanenchor und der Gospelchor „Living Tones“ wird zur adventlichen Stimmung musikalisch beitragen, in der Kirche werden Geschichten rund um Weihnachten vorgelesen. Um 19:00 Uhr sind alle zu einer Lichterandacht „Advent im Kerzenschein“ eingeladen, die mit dem Kirchenchor musikalisch ausgestaltet wird.

*Unserer werten
Kundschaft, allen Freunden
und Bekannten wünschen
wir frohe Weihnachten
verbunden mit den besten
Wünschen fürs neue Jahr.*

Elektro Krüger

Mühlenstraße 7
07957 Langenwetzendorf
Telefon: (03 66 25) 2 03 15



*Mit den besten
Wünschen für
ein friedvolles
Weihnachtsfest und
ein glückliches und
erfolgreiches neues
Jahr verbinden
wir unseren
Dank für
das gezeigte
Vertrauen.*



TISCHLEREI Silvio Güther

Zoghaus 52
Langenwetzendorf
Tel. 03661-672924
Mobil: 0170-2951954



Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und für's
neue Jahr alles Gute.



Hain 12
07957 Langenwetzendorf
Telefon: 036625/21540
Mobil: 0160/97340892

*Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachten
und alles Gute für 2017*



Ihr Friseursalon "Charmant"

Inh. Fr. Kirsten Matzat
in Langenwetzendorf, Tel. 03 66 25 / 2 01 58

›Umwelt‹

Entsorgungs- und Straßenservice GmbH

Geschäftsstelle:

Mehlaer Hauptstraße 24a, 07950 Zeulenroda-Triebes
☎ 036622-5680, 📠 036622-56820

Filiale:

Lohweg 10, 07937 Zeulenroda-Triebes
☎ 036628-82487, 📠 036628-60046

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr.*



Fenster • Haustüren • Rollläden
für ein schönes Zuhause



WERTBAU-Elemente GmbH
Am DaBlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf
☎ 03 66 25 / 6 11 - 0



www.wertbau.de

WERTBAU®
Mehr Licht zum Leben

MATTHES

KÜCHENGALERIE + TISCHLEREI

...WÜNSCHT IHNEN KÖSTLICHE FESTTAGE
UND EIN GESEGNETES
UND GESUNDES NEUES JAHR!



OH ES RIECHT GUT, OH ES SIEHT FEIN.
DAS MUSS 'NE NEUE KÜCHE SEIN!

WILDETAUBENER HAUPTSTRASSE 60/62 WILDETAUBE
036625/20316 FACEBOOK.COM/MATTHESKUEECHEN

Ronny Große Landschaftsbau

Wellsdorf 3a
07957 Langenwetzendorf
Handy: 01 60-8 51 22 41

wünscht
Frohe Weihnachten!
und ein gesundes neues Jahr

Ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte
Vertrauen.

Für die kommenden
Feiertage
wünschen wir Ihnen und
Ihrer Familie eine schöne
und friedliche Zeit sowie
einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr
Versicherungsbüro
Gunter Horlbeck

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
für's neue Jahr viel Erfolg.



Praxis für Physiotherapie
Annelie Schenderlein
Parkstraße 13, Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 / 2 04 72

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!



Rundfunk- und
Fernsehservice
Andreas Thiele

Hauptstraße 116,
Langenwetzendorf,
Tel. 03 66 25 - 20 33 5

**WIE FÜR UNS
GEBAUT.**



ŠKODA

KUNDENVORTEIL
 • KLIMAAANLAGE
 • SITZHEIZUNG
 • UND VIELE WEITERE
 AUSSTATTUNGS-HIGHLIGHTS
 IM WERT
 VON BIS ZU **3.500 €!**
ŠKODA. MADE FOR ME.



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

ŠKODA. MADE FOR ME.

Fahrzeuge mit dem „made for me“-Gefühl. Alle ŠKODA-Modelle überzeugen selbst anspruchsvolle Fahrer mit ihrem dynamischen Design, modernsten Technologien und zahlreichen Simply-Clever-Lösungen. Überzeugen Sie sich selbst - Aktion bis 20.12.16 - incl. 1 Satz Winterräder.

¹ Kundenvorteil am Beispiel der unverbindlichen Preisempfehlung für den ŠKODA OCTAVIA COMBI (Ausstattungsline Ambition) inklusive Klimaanlage Climatronic, beheizbarer Vordersitze, Infotainmentpaket Amundsen und Traveller-Funktion für Amundsen gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein ansonsten vergleichbar ausgestatteteres Serienmodell. Angebot gilt für Privatkunden bei Kauf eines sofort verfügbaren ŠKODA Neuwagens bis zum 31.12.2016 (Kaufvertragsdatum), solange der Vorrat reicht. Das Angebot ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,0-3,9; außerorts: 6,2-3,1; kombiniert: 7,2-3,4. CO₂-Emissionen kombiniert: 164-88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A+.

**Autohaus
Neudeck e.K.**

07957 Wildetaube, Wildetaubener Hauptstr. 1
Tel.: 036625-20442, www.autohaus-neudeck-skoda-auto.de



**Wohnungsgenossenschaft
„Glück Auf“ eG**

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute fürs neue Jahr.*

Die Geschäftsstelle ist vom 23.12.2016 bis 01.01.2017 geschlossen. Havarie- und Bereitschaftsdienst ist am Informationskasten der Geschäftsstelle bzw. an den im Haus hängenden Schautafeln zu entnehmen.

Steinweg 15 • 07973 Greiz • Telefon 03661-42812



*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes und besinnliches Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Ihr
Autohaus Jürgen Leistner
Triebeser Str. 15, 07937 Zeulenroda-Triebes

Bestattungs-Institut



Holger Reinhold
Buche 2, Zeulenroda
036628 / 62966
Tag & Nacht
...dem Leben einen würdigen Abschluß geben
www.reinhold-bestattung.de



Way of Life!



*Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.*



Fliesen & Naturstein Fiedler
Verkauf und Verlegung
www.fiedler-fliesen.de • E-mail: fiedler-fliesen@t-online.de
OT Naitschau 132 • 07957 Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 / 5 25 10 • Fax 03 66 25 / 5 25 17
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.00 Uhr